

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
1. UMFANG DER BAUARBEITEN:					
Bei den ausgeschriebenen Leistungen handelt es sich im Wesentlichen um Tischlerarbeiten für Stützpunkte, Leitstellen, Überwachungsplätze und Personalaufenthaltsräume für den Neubau des Klinikums Main- Spessart in 97816 Lohr.					
2. PLANANLAGE:					
Folgende Pläne und Unterlagen liegen dem Leistungsverzeichnis als Kalkulationsgrundlage bei:					
- siehe separates Anlagenverzeichnis					
Dieses Leistungsverzeichnis wurde automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und ggf. fehlende Blätter anzufordern.					
Die Leistungen sind gemäß den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen und freigegebenen Ausführungsplänen auszuführen.					
3. BAUSTELLEN-BESCHREIBUNG NACH DIN 18299					
Angaben zur Baustelle:					
Das Klinikum Main-Spessart beabsichtigt den Neubau des Zentralklinikums in Lohr am Main.					
Lage der Baustelle (Anschrift): Neubau Klinikum Main-Spessart Zentralklinikum MSP Am Sommerberg 97816 Lohr am Main					
Zufahrtsmöglichkeiten:					
Das Grundstück für den Neubau Zentralklinikum Lohr liegt am südwestlichen Rand der Stadt Lohr. Das Baugrundstück wird nördlich, östlich und südlich von kleinteiliger Wohnbebauung begrenzt. Unmittelbar nördlich schließt ein Reitverein an. Westlich begrenzen zwei Wohnhäuser das Baugrundstück. Das Grundstück wird ausschließlich über eine neu errichtete Privatstraße erschlossen. Die Zufahrt erfolgt über die öffentlichen Straßen "Westtangente" und "Zur Alm". "Zur Alm" mündet in die Privatstraße "Am Sommerberg", von welcher wiederum die neue Privatstraße erschlossen wird. Diese führt nördlich des Baugrundstücks in südliche Richtung auf das Grundstück, um dann westlich entlang des Reitvereins das Grundstück zu erschließen.					
Im Süden des Baufeldes befindet sich eine Feuerwehrezufahrt mit einem Fußgängereingang für die Objektüberwachung. Diese Zufahrt über die Straße "Bergwiesenstraße" dient ausdrücklich nicht als Zufahrt für Baufahrzeuge und ist jederzeit freizuhalten. Gleiches gilt für das Tor im Osten des Grundstückes, dieses ist dauerhaft verschlossen und kann nicht als Zugang zur Baustelle genutzt werden.					

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Art der geplanten baulichen Anlagen:

Das neue Klinikum verortet sich in südwestlicher Grundstückslage. Das Baugrundstück fällt von Westen nach Osten ab. Im westlichen Teil liegt das Gebäude unterhalb des Bestandsgeländes und wächst nach Osten aus diesem heraus. Der Haupteingang öffnet sich in nordöstlicher Richtung zum abfallenden Gelände.

Auf dem Baugrundstück ist ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) vorgesehen, dieses ist nicht Bestandteil der Planung. Der Standort für das MVZ ist nördlich in Verlängerung des Klinikums angegliedert. Das MVZ wird als freistehendes Gebäude konzipiert. Als spätere Verbindung zwischen MVZ und Klinikum wird vorab ein Verbindungsgang im Untergeschoss errichtet. Zwischen Klinikum und MVZ befindet sich die geplante Liegendkrankenvorfahrt.

Westlich hinter dem Klinikum befindet sich der Wirtschaftshof. Die Abfahrt zum Wirtschaftshof, welcher auf dem Niveau des Untergeschosses des Klinikums liegt, befindet sich an der westlichen Grundstücksgrenze. An den Wirtschaftshof schließt südlich die geplante Feuerwehrumfahrt an. Die notwendigen Geländeabfangungen erfolgen mittels Bohrpfahl-Stützwänden und Gabionen-Stützwänden.

Das geplante Parkhaus liegt am östlichen Rand des Baufelds, es liegt mit seiner Einfahrtsebene ca. 10,00 m unter OKFF der Zugangsebene des Klinikums und des MVZ, und entwickelt sich durch die versetzt angeordneten Parkebenen nach oben bis auf das Niveau der Zugangsebene. Südlich des Parkhauses liegt der geplante Mitarbeiterparkplatz. Die notwendigen Geländeabfangungen erfolgen mittels Gabionen-Stützwänden.

Das geplante Zentralklinikum Lohr beinhaltet ca. 17.200 m² Nutzungsfläche sowie ca. 33.200 m² BGF (ohne Wirtschaftshof, ohne Parkhaus) und hat eine Gesamtbettenzahl von 280 Betten.

Das Gebäude besteht aus drei Gebäudeteilen:
Bauteil A, B und C

Der Neubau verfügt über fünf Geschosse:
Das Untergeschoss, das Erdgeschoss und das 1. Obergeschoss mit einer Regelgeschosshöhe von jeweils 4,50 m sowie das 2. Obergeschoss und das 3. Obergeschoss mit einer Regelgeschosshöhe von jeweils 3,70 m.
Das Gebäude springt mehrfach in verschiedenen Geschossen von unten nach oben zurück.
Alle Dachflächen werden als Flachdächer ausgebildet.

Nutzungsverteilung:

Das Gebäude gliedert sich nutzungsspezifisch in folgende Teile:
Im Untergeschoss befinden sich Lagerräume und Technikzentralen, Umkleibereiche für die Mitarbeiter, die Zentralsterilisation und die Zentralküche. Das Untergeschoss steht in direkter Verbindung mit dem Wirtschaftshof.
Im Erdgeschoss befinden sich die zentralen Eingangs- und

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			<p>Erschließungszonen sowie die Notaufnahme, Funktionsdiagnostik, Labor, Arztdienste und die Verwaltungsbereiche.</p> <p>Im 1. Obergeschoss befindet sich das Funktionsgeschoss mit allen hochinstallierten, diagnostischen Bereichen.</p> <p>Diese gruppieren sich um den zentralen Erschließungskern.</p> <p>Im 2. Obergeschoss befinden sich zwei Allgemeinpflegestationen und eine geriatrische Station.</p> <p>Im 3. Obergeschoss befinden sich zwei Allgemeinpflegestationen und eine Allgemeinpflegestation mit 4 Palliativbetten.</p> <p>Die Dachflächen dienen u.a. als Aufstellfläche für technische Geräte wie Rückkühler, Photovoltaikanlagen und Lüftungsgeräte.</p> <p>Die oberste Dachfläche wird bekiest ausgeführt. Tieferliegende Dachflächen, welche eine Aussicht aus den Arbeits- und Patientenbereichen ermöglichen erhalten eine extensive Begrünung.</p> <p>Der Hubschrauberlandeplatz ist auf der Dachfläche auf dem östlichen Gebäudeflügel (Bauteil C) angeordnet. Dieser ist an zwei Notfallaufzüge angebunden, welche kurze Wege in die Notaufnahme, den OP und die Intensivstation sicherstellen.</p> <p>Innere Erschließung:</p> <p>Der Haupteingang befindet sich im Erdgeschoss auf der nördlichen Gebäudeseite.</p> <p>Vom Foyer des Klinikums werden alle Bereiche, wie die Erschließung des gesamten Erdgeschosses, sowie der Ober- und Untergeschosse erreicht.</p> <p>Die vertikale Haupteerschließung erfolgt durch die dem Foyer angegliederten beiden Personenaufzüge und der zentralen Treppe in der Mitte des Gebäudes. Im Rücken der öffentlichen Erschließung angeordnet befinden sich die vier Bettenaufzüge.</p> <p>Vier weitere Treppenkerne erschließen das Gebäude.</p> <p>Diese dienen nicht der öffentlichen Erschließung, sondern nur als Geschossverbindung für die Mitarbeiter des Klinikums, sowie für die Entfluchtung des Gebäudes für alle Personen.</p> <p>Fassade:</p> <p>Die Fassaden von Erdgeschoss und Untergeschoss sowie der Innenhöfe werden als vorgehängte hinterlüftete Fassade (VHF) mit einer Außenwandbekleidung aus großformatigen Faserzementtafeln ausgeführt.</p> <p>Die Fassaden der Obergeschosse werden als vorgehängte hinterlüftete Fassade (VHF) mit einer Außenwandbekleidung aus Nadelholz ausgeführt. Fenster werden als Lochfenster in die Fassade integriert.</p> <p>Der Haupteingang im Erdgeschoss erhält eine großflächige Verglasung.</p> <p>Tragwerk:</p> <p>Das Haupttragwerk wird in Stahlbetonskelettbauweise errichtet, bestehend aus Stahlbetonstützen im Regelstützenraster von 7,50 m x 7,50 m und Stahlbetonflachdecken.</p> <p>Hierdurch ist eine möglichst hindernisfreie Führung der Haustechnik möglich. Die Decken der Patientenzimmer in den Obergeschossen erhalten eine Betonkerntemperierung.</p> <p>Der Neubau wird durch zwei Dehnfugen in drei Gebäudeteile (Bauteil A, B und C) unterteilt.</p> <p>Die Aussteifung der Gebäudeteile erfolgt jeweils über Treppenhaus-/Aufzugskerne aus Stahlbetonwänden.</p>		

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			<p>Am Deckenrand entlang der Außenfassade werden umlaufend tragende Stahlbetonunterzüge ausgeführt, bündig mit den Fassadenstützen. Die Ausfachung der Außenwände erfolgt mit nichttragendem Mauerwerk.</p> <p>Technikschächte werden teilweise mit Stahlbetonwänden ausgeführt, mindestens eine Wand wird mit nichttragendem Mauerwerk verschlossen. Nichttragende Innenwände werden in Mauerwerk, Leichtbau oder als transparente Trennwände errichtet.</p> <p>Die Bodenplatte sowie die an das Erdreich angrenzenden Außenwände werden als WU-Betonkonstruktion ausgeführt. Die Abdichtung der erdberührten Bauteile wie Außenwände und Bodenplatte erfolgt als WU-Konstruktion und Frischbetonverbundfolie als additiver Rissabdichtung. Die Baukörpergründung erfolgt über Bohrpfähle.</p> <p>Lage der geplanten baulichen Anlagen: Die Lage des Gebäudes, der Baustelleneinrichtungsflächen und Wegeführung sowie Höhenangaben sind den beigegeführten Planunterlagen zu entnehmen.</p> <p>Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle, Ergebnisse von Erkundung- oder Beräumungsmaßnahmen: Eine Luftbildauswertung sowie eine Oberflächensondierung mit Nachgrabung wurden durchgeführt. Die Auswertung hat keinen Hinweis auf vorhandene Kampfmittel ergeben.</p> <p>Baustellenkrane: Baustellenkrane sind mit Befeuerung nach Vorschriften des Luftfahrt-Bundesamtes auszustatten.</p> <p>4. ERDBEBENZONE</p> <p>Gemäß geotechnischer Untersuchung des Baugeländes liegt Lohr in keiner Erdbebenzone nach DIN EN 19981.</p> <p>5. BAUSTELLENKOORDINATION/ ENTSORGUNGSLOGISTIK</p> <p>Zur Unterstützung der logistischen Koordination, zum Interessenausgleich aller am Bau beteiligten Unternehmen und zur Überwachung der Einhaltung der logistischen Bedingungen wird die Baustellenkoordination durch ein Baustellenlogistikunternehmen ausgeführt.</p> <p>Die Baustellenkoordination errichtet die allgemeine Baustelleneinrichtung aus Bauzaun und Zugängen, eine Containeranlage für die Objektüberwachung des AG und stellt Sanitär- und Firmencontainer zur Verfügung. Die Baustellenkoordination sorgt für kontrollierte Zugänge zur Baustelle, koordiniert Materialanlieferungen, weist Lagerflächen zu, stellt Baustrom- und Bauwasser- Entnahmestellen zur Verfügung und betreibt einen Wertstoffhof auf dem Grundstück.</p> <p>Ein kontrollierter Zugang zur Baustelle verhindert unberechtigten Zugang und erhöht den allgemeinen Schutz der Baustelle vor Diebstahl und Vandalismus.</p> <p>Durch rechtzeitige Planung und Koordination aller Transporte/ Anlieferungen werden die vorhandenen logistischen Ressourcen, wie Verkehrswege, Entladeflächen, Entladezeiten und Lagerflächen optimiert.</p> <p>Außerdem wird die Bereitstellung und Freihaltung von Parkplätzen, Baustraßen und Fluchtwegen überwacht und koordiniert. Errichtet und</p>		

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			<p>überwacht werden außerdem Beschilderungen, und allgemeine Absperrungen bzw. Sicherheitseinrichtungen.</p> <p>Den Anweisungen des Baustellenkoordinators zu vorgenannten Bereichen bzw. gemäß Vorgaben des Logistikhandbuchs ist Folge zu leisten.</p> <p>Nähere Angaben zu BE und Baustellenkoordination siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen (WBVBs zu Formblatt 214.H).</p> <p>6. MATERIALTRANSPORT</p> <p>Grundsätzlich ist der Transport der Materialien zu den Verwendungsstellen, d.h. zum Verarbeitungs-/Einbauort in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren, sofern nicht besondere Ansätze in den Positionen enthalten sind.</p> <p>7. EINBAU + LIEFERUNG STOFFE:</p> <p>Alle Leistungen umfassen neben dem Einbau auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist. Ergänzend hierzu gelten die Regelungen aus den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen (WBVBs zu Formblatt 214.H).</p> <p>Paletten sind spätestens bei Anlieferung vor Ort deutlich und fest (Spraylack oder wasserfestem Stift) mit dem Namen des AN zu beschriften.</p> <p>8. VORARBEITEN DURCH DEN AG/ METERRISS:</p> <p>Im Gebäude werden bauseits Messmarken in Form von Meterrissen angebracht. Es wird pro Geschoss je ein Meterriss in jedem Bauteil (A,B,C) und im Erschließungskern angebracht. Die Höhen müssen vom AN eigenverantwortlich an die für ihn relevanten Stellen übertragen werden.</p> <p>9. GERÜSTE:</p> <p>Gerüste sowie Hebezeuge sind für sämtliche angebotenen Leistungen bereitzustellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Arbeitshöhen: siehe Angaben im Leistungsverzeichnis bzw. beiliegende Schnittzeichnungen.</p> <p>Bauseits wird für die Ausführung von Dach- und Fassadenarbeiten ein Fassadengerüst zur Verfügung gestellt. Sonstige Gerüste werden bauseits nicht zur Verfügung gestellt.</p> <p>10. BAUSTELLENEINRICHTUNG TISCHLERARBEITEN</p> <p>Das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle einschl. aller dazugehörigen Nebenarbeiten ist in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>11. WINTERBAUHEIZUNG</p>		

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
<p>Für den Innenausbau wird im Winter 2025/2026 bauseits eine Winterbauheizung im Gebäude aufgestellt. Das Gebäude wird provisorisch beheizt, um Unterbrechungen im Innenausbau möglichst zu vermeiden.</p> <p>Weitere Winterbauvorkehrungen wird der Bauherr nicht vornehmen.</p> <p>12. PRODUKTANGABEN BIETER</p> <p>Produktdatenblätter, Zulassungen etc. und sonstige Nachweise sowie Muster sind spätestens auf Anforderung innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen (in Schriftform und elektronisch im pdf- Format auf Datenträgern).</p> <p>Für alle Bauabschnitte sind jeweils die gleichen Produkte anzubieten.</p> <p>13. ANGABEN ÜBER BAUART, BAUTEIL, BAUSTOFF:</p> <p>Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben. Hierbei bedeutet Bauart das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.</p> <p>14. ARBEITEN ANDERER UNTERNEHMER AUF DER BAUSTELLE:</p> <p>Es sind zeitgleich andere Unternehmer auf der Baustelle tätig.</p> <p>15. ANFORDERUNGEN AN RECYCLING-MATERIALIEN:</p> <p>Beabsichtigt der AN Recyclingmaterialien einzubauen, ist zuvor die Zustimmung des AG unter Vorlage der erforderlichen Nachweise, Unbedenklichkeitsbescheinigungen und Zulassungen vorzulegen.</p> <p>16. ANFORDERUNGEN AN STOFFE IN BEZUG AUF GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ:</p> <p>Es dürfen grundsätzlich keine lösungsmittelhaltigen oder als gesundheitsschädlich eingestuft Materialien verarbeitet werden. Lösungsmittelhaltige Materialien sind nur zulässig, wenn keine technischen Alternativen möglich sind und bei entsprechendem Nachweis die eingesetzten Materialien vor Beginn der Arbeiten vom Auftraggeber genehmigt werden. Die Datenblätter der Materialien sind hierfür vorzulegen.</p> <p>Für alle zum Einbau in Innenräumen kommenden Materialien muss der Nachweis der gesundheitlichen Unbedenklichkeit gemäß ABG - Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes - des DIBt erbracht sein.</p> <p>Bei allen Materialien, die in Boden und Grundwasser eingebaut bzw. durch Niederschlag beaufschlagt werden, ist sicherzustellen, dass die verwendeten Bauteile weder eine schädliche Bodenveränderung noch eine Grundwasserverunreinigung hervorrufen können.</p>					

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Bei der Auswahl der Materialien für die betroffenen Bauteile (z.B. Dachhaut, Fassade, Gründung) und bei der Ausführung der Arbeiten ist die ABuG - Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich der Auswirkungen auf Boden und Gewässer - des DIBt einzuhalten.

Die entsprechenden Nachweise sind vom AN vorzulegen.

17. ART UND UMFANG VON EIGNUNGSNACHWEISEN:

Bei der Verwendung von zulassungspflichtigen Stoffen und Bauteilen ist der gültige Zulassungsbescheid vorzulegen.

18. ALLGEMEINER HINWEIS

Grundlage des Angebotes sind die Leistungsbeschreibung und Plananlagen.

Der AN ist dazu verpflichtet, im Rahmen seiner Kalkulation alle in den Verdingungsunterlagen enthaltenen Information auf inhaltliche Kongruenz zu überprüfen. Dabei sind nicht nur ausdrücklich angegebene Massen, Mengen, Materialien, Termine, begleitende Vertragskonditionen, Einschränkungen, etc. zu berücksichtigen, sondern gleichermaßen auch solche Informationen, die sich in der Gesamtschau der Verdingungsunterlagen ergeben und / oder ableitbar sind.

Sollten im Zuge der Prüfung durch den AN inhaltliche Widersprüche festgestellt werden, sind diese vor Angebotsabgabe gegenüber dem AG schriftlich anzuzeigen, damit durch den AG Aufklärung betrieben bzw. für Abhilfe gesorgt werden kann.

19. BETONKERNAKTIVIERUNG

Für Teile der Stahlbetondeckenbauteile über dem 1. Obergeschoss, dem 2. Obergeschoss und dem 3. Obergeschoss ist eine Betonkernaktivierung vorgesehen.

Hierbei ist zwingend zu beachten:

Befestigungen von unten in die Stahlbetondecke sind auf eine max. Bohrtiefe von 50 mm zu beschränken.

Befestigungen von oben in die Stahlbetondecke sind auf eine max. Bohrtiefe von 100 mm zu beschränken.

In den Stahlbetondecken über dem Untergeschoss und über dem Erdgeschoss ist keine Betonkernaktivierung vorgesehen.

01 TISCHLERARBEITEN STÜTZPUNKTE

01.01 EINBAUMÖBEL

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV) FÜR TISCHLERARBEITEN

1. Normen, Richtlinien, Vorschriften, Verordnungen

Zusätzlich zur VOB, Teil C (neueste Ausgabe) mit den dort aufgeführten "Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)" gilt folgendes:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			<ul style="list-style-type: none"> - DIN 4102 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen bzw. - DIN EN 13501 - Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Die jeweils gültigen Technischen Baubestimmungen - Sämtliche Unfallverhütungsvorschriften und die Regeln der Bauberufsgenossenschaften - Die jeweils gültigen TRGS - Die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen <p>Die Ausführung der vertraglichen Leistungen hat in Übereinstimmung mit den DIN-Normen, Fachregeln der Verbände, Verordnungen der Baubehörden, allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie Hinweisen des Werkstofflieferanten zu erfolgen. Sie gelten vollinhaltlich als Ergänzung der Leistungsbeschreibung.</p> <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p> <p>2. Ausführung</p> <p>2.1 Allgemein</p> <p>Grundlage des Angebotes sind die Leistungsbeschreibung und Planunterlagen der Architekten. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.</p> <p>Alle angebotenen Fabrikate müssen mit dem CE-Kennzeichen versehen sein.</p> <p>2.2 Ausführung</p> <p>Muster:</p> <p>Von allen im LV beschriebenen Leistungen sind auf Anweisung des AG Material- und Farbmuster in beurteilungsfähiger Größe vorab der Bauleitung und dem Bauherrn zur Freigabe vorzulegen. Beschläge, Einbauten etc. sind zu bemustern, sofern sie von den in der Ausschreibung benannten Fabrikaten abweichen, und vor Beauftragung vom AG freigeben zu lassen. Im Auftragsfalle bleiben die Muster bis zur erfolgten Abnahme beim Architekten hinterlegt. Diese Leistung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten ist gemeinsam mit der Bauleitung eine genaue Leistungsaufnahme vorzunehmen und den Arbeitsablauf festzulegen. Der AN ist verpflichtet, bei der Ausführung die Koordinierung mit den anderen Gewerken zu gewährleisten, bei denen Kontaktpunkte zur eigenen Leistung vorhanden sind.</p> <p>Vor der Fertigung ist durch den Auftragnehmer für jedes Element vor Ort ein eigenverantwortliches Aufmaß zu</p>		

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			nehmen. Werkpläne des Architekten werden zur Verfügung gestellt.		
			Die in den Positionen angegebenen Maße sind ungefähre Planungsmaße, die von den örtlichen bzw. zur Ausführung kommenden Maßen abweichen können. Die hieraus resultierenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.		
			Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass die einzelnen Elemente aufgrund von Baukörper-Toleranzen unterschiedliche Abmessungen haben können, auch wenn sie gruppenweise in den Positionen mit gleichen Abmessungen angegeben sind. Prinzipiell sind alle Möbel mit Schranksockel anzubieten und auszuführen, sofern in der Positionsbeschreibung nicht anders angegeben.		
			Holzwerkstoffe: Es dürfen nur Plattenmaterialien der Emissionsklasse E1 gemäß DIN EN 13986 als geregelte Bauprodukte mit CE-Kennzeichnung nach DIN EN 13986 verwendet werden. Sofern sie keiner gültigen Produktnorm (DIN oder DIN EN) zuzuordnen sind, müssen sie über einen Verwendbarkeitsnachweis gemäß der Technischen Baubestimmungen (z.B. Zulassung (abZ), Europäische Technische Bewertung (ETA) etc.) geregelt sein. Für Lieferung Lagerung und Verarbeitung der Platten sind neben der Leistungsbeschreibung die Herstellerangaben zu beachten.		
			Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.		
			Für alle zum Einbau kommenden Materialien, insbesondere auch für Holzwerkstoffe nach DIN EN 13986 und HPL-Kompaktplatten und HPL-Mehrschicht-Verbundplatten gemäß DIN EN 438-7, muss der Nachweis der gesundheitlichen Unbedenklichkeit gemäß ABG - Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes erbracht sein. Außerdem muss auch das Glimmverhalten (nicht glimmend) nachgewiesen sein, wenn an den Verwendungsbereich der Materialien die Anforderung schwer entflammbar oder nichtbrennbar besteht.		
			Auch verdeckt liegende Oberflächen sind entsprechend technischer und handwerklicher Erfordernis zu beschichten, z.B. bei furnierten Flächen mit Gegenzugfurnier. Alle Schnittkanten sind gegen Eindringen von Feuchtigkeit zu schützen, z.B. mittels wasserfester Lackierung oder Kunststoff-Anleimern. Diese Maßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, auch wenn dies in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert erwähnt ist.		
			Bei Schränken, Wandbekleidungen etc. ist darauf zu achten, dass das Furnierbild bei aneinandergrenzenden Fronten und Flächen durchläuft. Der Furnierverlauf ist mit dem Architekten abzustimmen.		
			Lackierung von Holzoberflächen:		

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			<p>Ausführung mit seidenmatter Oberfläche, mind. 2-fache Lackierung mit säure- und laugenfestem DD- Klarlack (2/K-PUR-Lack), formaldehydfrei, abriebfest, einschl. Grundierung, Zwischenschliffen und Zwischenlackierungen.</p> <p>Montage: Die Montage muss flucht- und lotgerecht erfolgen. Die zur Verbindung und Befestigung der Leistungen des AN benötigten Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Bohrungen, auch im Baukörper, sind grundsätzlich in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Sämtliche Bohrungen und Ausschnitte für die Durchführung von Anschlusskabeln, Leitungen und den Einbau von Steckdosen etc. sind vom AN gemäß den Angaben in den jeweiligen Zeichnungen herzustellen und in die jeweilige Position einzukalkulieren.</p> <p>Reinigung: In die Einheitspreise ist die Erstreinigung sämtlicher beauftragter Leistungen einzukalkulieren. Nach Aufforderung durch die Bauleitung hat der AN vor der Abnahme eine Reinigung der von ihm erbrachten Leistungen außen und innen vorzunehmen.</p> <p>2.3 Zeichnungen</p> <p>Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer KONSTRUKTIONSSZEICHNUNGEN anzufertigen, (Übersichtszeichnungen im Maßstab 1:10 und Anschlusspunkt-Zeichnungen im M 1:1) und in zweifacher Ausfertigung sowie digital rechtzeitig dem Architekten zur Prüfung auf Übereinstimmung mit dessen Planung vorzulegen. Aus den vom Auftragnehmer zu liefernden zeichnerischen und beschreibenden Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau und Befestigungspunkte der Bauteile und Unterkonstruktionen sowie die Einbaufolge zu ersehen sein. Diese sind mit dem Architekten bezüglich Teilung, Anschlussdetails etc. zu koordinieren.</p> <p>Es ist ein Prüfungszeitraum von mind. 4 Wochen einzukalkulieren, die Unterlagen sind entsprechend rechtzeitig vor Fertigungs- und Montagebeginn einzureichen. Sollte der Bauablauf oder der Leistungsumfang kürzere Prüffristen erfordern bzw. ermöglichen, sind diese rechtzeitig vorab bei der Bauleitung anzumelden und bestätigen zu lassen.</p> <p>Mit der Fertigung darf erst nach positivem Prüfergebnis begonnen werden.</p> <p>Planänderungen des AG bzw. seiner Bevollmächtigten sind nachzutragen und berechtigen nicht zu Nachforderungen.</p> <p>Die geprüften und ggf. entsprechend Prüfung des Architekten korrigierten Planunterlagen sind der Bauleitung 2-fach in Papierform sowie digital zu übergeben. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren, einschl. der vollständigen konstruktiven Bearbeitung</p>		

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

einschließlich örtlichem Aufmaß, Detaillierung sowie die Abstimmung mit dem Architekt, den Fachingenieuren, inklusive Planung, Lichtpaus- und Vervielfältigungskosten für die oben genannten Ausfertigungen.

KALKULATIONSHINWEIS ZUM ZEITLICHEN ABLAUF

Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle Einbauten auf einmal montiert werden können. Auch die Freigabe der Konstruktionszeichnungen und die Fertigung der Elemente kann in mehreren Abschnitten erfolgen, je in Abstimmung mit der Objektüberwachung.

Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und ein ggf. hierdurch entstehender Mehraufwand in die Einheitspreise einzukalkulieren.

KONSTRUKTIONSBESCHREIBUNG 1 - EINBAUMÖBEL:

Die nachfolgenden Konstruktionsbeschreibungen gelten in Ergänzung zu den Angaben der Legenden der Planunterlagen für sämtliche nachfolgenden Positionen zu Einbaumöbeln; die jeweils geltenden Angaben zu Abmessungen, Plattenmaterial, Farbe/Dekor, Ausstattungen und ggf. Elektroeinbauten sind den Einzelpositionen und Planunterlagen zu entnehmen.

Erforderliche Stoßfugen in Plattenmaterialien und Oberfläche in Abstimmung mit Architekt angeordnet.

Alle Anschlussfugen sind dauerelastisch auf PUR- bzw. Silikon-Basis zu verfugen, alle Fugenmassen grundsätzlich desinfektions- und reinigungsmittelbeständig. Diese Leistung ist in die jeweilige Position einzukalkulieren.

Alle Schnittkanten sind gegen Eindringen von Feuchtigkeit abzudichten. Ggf. erforderliche Schrägschnitte sind in die jeweilige Position einzukalkulieren.

SCHRÄNKE:

Schrankkonstruktionen (Korpus, Blenden, Fachböden) mit Trägerplatten aus Spanplatte P2 Emissionsklasse E1 gemäß DIN EN 13986 und DIN EN 312-2 (alt: V20 E1 gemäß DIN 68763), in Feuchtbereichen als Spanplatte P3 E1 gemäß DIN EN 13986 und DIN EN 312-3, (alt: V100 E1 gemäß DIN 68763), Plattendicke 19 mm, Rückwand aus Spanplatte P2 E1 bzw. P3 in Feuchtbereichen, Plattendicke 8 mm, 4-seitig eingenumet, alle Korpuskanten zum Fußboden wasserdicht versiegelt.

Schrankinnenflächen mit Melaminharzbeschichtung (ML) nach DIN EN 14322, Oberfläche kratz-, stoß- und

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			<p>abriebfest, Farbton: nach Wahl des AG, Kanten mit 2 mm dickem Kunststoff-Anleimer (ABS), alle sichtbaren Kanten im Farbton und Dekor der Fronten.</p> <p>Fronten (Türen, Schubladen- und Auszugsblenden, Tresenfronten, Tresenabdeckung, etc.) mit Trägerplatten aus Spanplatte P2 E1, Plattendicke 19 mm. Alle sichtbaren Front-Oberflächen, Blenden und sichtbare Korpus-Seiten mit HPL-Beschichtung aus HPL nach DIN EN 438, HPL-Dicke mind. 0,8 mm, Türen, Schubladen- und Auszugsblenden beidseitig im Frontdekor beschichtet, Kanten allseitig umlaufend mit 2 mm dickem Kunststoff-Anleimer im Farbton und Dekor der Fronten beschichtet, HPL-Beschichtung der Fronten in Farbton/Dekor gemäß Angabe in der Einzelposition, bei Holzdekor: Anordnung der Maserungsrichtung (vertikal oder horizontal) nach Angabe des Architekten, Einbau mit durchlaufender Holzstruktur über Materialstöße hinweg.</p> <p>Tresenfronten gemäß Angabe in der Einzelposition mit HPL-Streifen in Edelstahl-Optik, Ausführung flächenbündig und mit Haarfugen stumpf gestoßen zur anschließenden HPL-Beschichtung, Streifenbreite ca. 10 mm, Einzellängen jeweils gemäß der Frontbreite, Anordnung gemäß Angabe in der Einzelposition und in Abstimmung mit dem AN Holztüren.</p> <p>Fachböden verstellbar, Farbe und Material wie Korpus, Vorderkanten mit 2 mm dickem Kunststoff-Anleimern, die anderen 3 Seiten mit 0,7 mm dickem Kunststoff-Anleimer, Plattendicke gemäß statischer Erfordernis: bei Fachboden-Breite bis 700 mm: mind. 19 mm, bei Fachboden-Breite > 700 - 900 mm: mind. 22 mm, bei Fachboden-Breite > 900 mm: mind. 25 mm, mit Bodenträgern aus Metall, die jeweils 2 vorderen Träger mit Einsteckzapfen gegen Herausrutschen des Fachbodens, höhenverstellbar durch Lochreihen im Korpus, Raster 32 mm.</p> <p>Möbelsockel: Sockelkonstruktion aus Spanplatten P3 E1 nach DIN EN 312-3, wasserfest verleimt, Plattendicke 19 mm, alle Sockelkanten zum Fußboden wasserdicht versiegelt, alle sichtbaren Sockelseiten mit HPL-Beschichtung in Farbton/Dekor gemäß Angabe in der Einzelposition, Sockelhöhe: 100 mm bzw. gemäß Planangabe.</p> <p>Drehtüren mit Bändern als Ganzmetall-Topfbänder, 3-D-justierbar, mind. 110° Öffnungswinkel, Anzahl entsprechend Türgröße nach Erfordernis, mind. 2 Stück je Tür, schrankhohe Türen (Höhe ca. 2 m) mit 4 Stück Bändern.</p> <p>Alle Türen, Schubladen- und Auszugsblenden, etc. mit Griff-Profileiste aus Aluminium, edelstahlfarben eloxiert, Profiltiefe ca. 19,5 mm, Profilbreite ca. 35 mm, im Querschnitt außen rechteckig, mit innenliegender abgerundeter Greifmulde,</p>		

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			<p>Profilleisten-Länge jeweils gemäß Tür- bzw. Auszugsbreite.</p> <p>Alle Türen etc. mit Dämpfern zum geräuscharmen Schließen.</p> <p>Frontauszüge als Tandem-Vollauszüge, Belastung bis mind. 50 kg, mit Auszugsrahmen incl. Fronthalter als Ganzmetall-Konstruktion, mit Softeinzug und Dämpfung, Boden mit Antirutsch-Beschichtung, umlaufende Reling aus verchromtem Stahl.</p> <p>Schubläden mit Führungen als Ganzmetall-Konstruktion mit Selbsteinzug und Dämpfung.</p> <p>Wandanschluss mit Passblenden: flächenbündig mit Front-Vorderkante, gleiches Material wie Front, unsichtbar befestigt, Anschlussfugen an bauseitige Wände dauerelastisch ausgefugt mit überstreichbarer Acryl-Fugenmasse, Farbton wie Front bzw. nach Abstimmung, Blendenbreite entsprechend Planangaben, für den Ausgleich von Bautoleranzen ist je Blende eine Mehrbreite von bis zu 50 mm in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Deckenanschluss mit Passblenden: Blenden über Einbauschränken flächenbündig mit Front-Vorderkante, gleiches Material wie Front, unsichtbar befestigt, freiliegende Ecken auf Gehrung gearbeitet, Anschlussfugen an Decke und Wände dauerelastisch ausgefugt mit überstreichbarer Acryl-Fugenmasse, Farbton Weiß bzw. nach Abstimmung.</p> <p>Allgemeiner Hinweis zu Blenden: Die Fugen aller Blenden müssen rückseitig durchgehend mit Rahmen hinterlegt werden, die Fugen müssen umlaufend dicht geschlossen sein. Die Blenden müssen mit den Fronten absolut bündig sein, bei Schränken mit Türdichtungen ist hierbei der entsprechend erhöhte Abstand zu berücksichtigen. Sichtbare Flächen der Blenden-Unterkonstruktion müssen mit der gleichen Beschichtung wie die Blenden-Oberflächen versehen sein.</p> <p>TISCHPLATTEN:</p> <p>Tischplatten mit Trägerplatte aus Spanplatte P2 E1 bzw. sofern gemäß statischer Erfordernis abhängig von der Spannweite erforderlich: Multiplex gemäß EN 636-2, Plattendicke gemäß Angabe in der Einzelposition, Oberseite mit HPL-Beschichtung gemäß DIN EN 438, Dicke mind. 0,8 mm, Uni-Farbton nach Wahl des AG aus Gesamtkollektion des Herstellers, alle Kanten umlaufend mit Kunststoff-Anleimern (ABS) eingefasst, Dicke 2 mm, Farbton jeweils zum HPL-Farbton passend, Kanten gerade, gefast.</p> <p>Multiplex-Sichtkanten als Kantenvariante bei Ausführung von Multiplexplatten gemäß besonderer Angabe in der Einzelposition:</p>		

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			<p>Sichtbar bleibende Multiplexplatten-Kanten, sichtbare Kanten feingeschliffen, Fehlstellen an Sichtkanten im passenden Farbton ausgebessert, Kanten und Ecken gefast, Fase 2 x 2 mm, alle Kanten (auch verdecktliegende) mind. 2-fach lackiert mit DD-Klarlack, einschl. Grundierung und Zwischenschliffen.</p> <p>TISCHBEINE:</p> <p>Tischbeine aus Stahl, zylindrisch, Durchmesser 60 mm, Höhe passend zur Tischhöhe gemäß Planangabe, Oberflächen edelstahlfarben oder im Farbton RAL 9006 (Weißaluminium) lackiert nach Wahl des AG, mit höhenverstellbaren Füßen zum Ausgleich von Bodentoleranzen, Anzahl gemäß jeweiliger Zeichnung bzw. Angabe in der Einzelposition.</p> <p>BEFESTIGUNGSWINKEL:</p> <p>Wandaufleger wo erforderlich aus weiß lackierten Stahlwinkeln, Dimensionierung gemäß statischer Erfordernis, Befestigung an den Wänden mittels Verdübelung/Verschraubung mit für jeweiligen Untergrund geeigneten Befestigungsmitteln, Dimensionierung, Anzahl und Anordnung der Winkel und Befestigungsmittel erfolgt eigenverantwortlich durch den Bieter, diese sind entsprechend in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>STURZ- UND WANDBEKLIDUNGEN:</p> <p>Streifenförmige Bekleidungen auf Stürzen oder Wandflächen, mit Trägerplatten aus Spanplatte P2 E1, Plattendicke 19 mm, Oberflächen mit HPL-Beschichtung gemäß DIN EN 438, Dicke mind. 0,8 mm, Farbton nach Angabe in Einzelposition, alle Kanten umlaufend mit Kunststoff-Anleimern (ABS) eingefasst, Farbton jeweils zum HPL-Farbton passend, verdeckt auf Sturz oder Wand befestigt, erforderliche Stoßfugen in Abstimmung mit Architekt angeordnet, alle Anschlussfugen dauerelastisch verfugt.</p> <p>MASSNAHMEN FÜR HYGIENE-ANFORDERUNGEN IM KRANKENHAUS</p> <p><u>Wichtiger Hinweis zur Kalkulation</u></p> <p>Sämtliche nicht durch Beschläge oder Fachböden abgedeckte Bohrungen sind mit einer farblich passenden Abdeckkappe zu verschließen. Diese Maßnahmen sind die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>BESCHREIBUNG EINBAUELEMENTE:</p> <p>Einbau und Anzahl jeweils gemäß Angabe in der Einzelposition bzw. Planangabe</p> <p>- Kabeldurchlass, 2-teilig,</p>		

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			<p>Bohr-Durchmesser ca. 80 mm, mit drehbarem Segment mit Deckel. Kunststoff, Farbe: Weißaluminium RAL 9006, Einbau in den Tischplatten einschließlich Bohrung, Lage nach Angabe der Bauleitung und in Koordination mit dem Elektrogewerk.</p> <p>- Rahmenlose Schiebefenster-Glasanlage, aus Festverglasungen und Schiebeelementen, ESG oder P4A-Verglasung nach Angabe in Einzelposition,</p> <p>Glasdicke nach statischer Erfordernis, mind. 10 mm, Kanten poliert, einheitliche Dicke für Festverglasung und Schiebeelemente, Glas klar, wenn nicht in Einzelposition abweichend angegeben: foliert/satiniert,</p> <p>feststehende Glaselemente oben und unten jeweils in U-Profil aus Aluminium gehalten, einschl. dauerelastischer Versiegelung, die U-Profile sind jeweils flächenbündig in die Tresenabdeckung und die Sturzbekleidung eingelassen, vertikale Fugen zwischen den feststehenden Glaselementen stumpf gestossen, ohne Verfugung,</p> <p>Schiebeelemente mit jeweils 2 Edelstahl-Laufrollen, Führungsschiene aus Aluminium auf Tresen montiert, Deckenführung flächenbündig in Sturzbekleidung eingelassen,</p> <p>Schiebeelemente jeweils einschl. 1 Eckschloss in Edelstahloptik, inkl. Profilzylinder, einschl. Schliessblech, flächenbündig in Tresenabdeckung eingelassen.</p> <p>Alle Anschlussfugen sind dauerelastisch auf PUR- bzw. Silikon-Basis zu verfugen, alle Fugenmassen grundsätzlich desinfektions- und reinigungsmittel- beständig. Farbton nach Wahl des AG. Diese Leistung ist in die jeweilige Position einzukalkulieren.</p> <p>Alle Einheitspreise jeweils einschl. Lieferung und Einbau der Elemente einschl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel und Beschläge etc., einschl. Bohrungen/ Ausschnitte für Steckdosen, Armaturen etc., alle Ausschnittkanten wasserfest versiegelt.</p> <p>Aufteilung und Einzelmaße etc. der Einbaumöbel jeweils gemäß Planangaben.</p> <p>Einbau der Schränke und Wandbekleidungen vor Ständerwänden mit Gipsplatten-Beplankung bzw. z.T. vor mit Trockenputz bekleideten Massivwänden (Kalksandstein bzw. Stahlbeton), Befestigung, auch bei Hochschränken zur Kippsicherung, mittels Verdübelung/Verschraubung einschl. entsprechend jeweiligem Untergrund geeigneter Befestigungsmittel.</p> <p>BESCHREIBUNG HPL-TYPEN:</p> <p>HPL-Farbtöne und Dekor gemäß Angaben in Plananlage und Einzelpositionen:</p> <p>Zur Erzielung eines einheitlichen Gestaltungskonzepts im</p>		

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
<p>gesamten Neubau sollen gewerksübergreifend einheitliche HPL-Schichtstoffe verwendet und damit angeboten werden (Holztüren, Schreiner-Einbaumöbel, Fertignasszellen u.a.). Zur Einbindung in das Gesamtkonzept auch aus technischer Sicht und der Einhaltung des übergreifenden Farbkonzepts beschränkt sich die Möglichkeit des Bieters auf nachfolgende Produkte welche allein angeboten werden dürfen:</p> <p>Typ H = Resopal Guadina oak quer (FW Fresh Wood)</p> <p>Typ R = Resopal D14-60 Port matt, ähnlich NCS S3560-R</p> <p>Typ W = Pfleiderer U15331 SD (beigegrau), ähnlich NCS S1505-G90Y</p> <p>Typ B = Resopal Affinity, ähnlich NCS S 2005-Y30R</p> <p>Abweichende Angebote vom Hersteller- oder Farbtyp können zum Ausschluss aus dem Verfahren führen.</p> <p>SBP 07/2020 027</p> <p>Anforderung Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten HPL, in DIN EN 438-7:2005-04 nicht geregelt: Bei der Verwendung von HPL-Platten mit Trägermaterial auf Holzbasis, die die Anforderung schwerentflammbar oder nichtbrennbar zu erfüllen haben, ist auf Grundlage DIN EN 16733: 2016 nachzuweisen, dass die HPL-Platten mit Trägermaterial auf Holzbasis keine Neigung zum kontinuierlichen Schwelen haben und entsprechend Abs. 11 der Norm ausgewiesen wurde, dass die Prüfung bestanden wurde. Alternativ: ehemalige Dokumentationsunterlagen (z.B. allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) oder allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP)). Bei der Verwendung von HPL Platten in Aufenthaltsräumen und nicht davon abgetrennten Räumen ist auf Grundlage einer ETA oder in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle nachzuweisen, dass kein aktiver Einsatz von karzinogenen Stoffen der EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i) und mutagenen Stoffen der EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340) erfolgt oder begründet wurde, dass von ihrer Verwendung keine potentielle Gefahr für die Gesundheit der Nutzer der baulichen Anlage ausgeht. Der Einsatz von Stoffen klassifiziert als Acute Tox. 1, 2 oder 3 (H300, H301, H310, H311, H330 oder H331), Repr 1A oder 1B (H360, H360F, H360D, H360FD) sowie STOT SE 1 (H370) oder STOT RE 1 (H372) ist zu vermeiden. Ist keine Substitution möglich, muss sichergestellt werden, dass eine gesundheitsgefährdende Exposition der Gebäudenutzer ausgeschlossen ist. Die Produktbezeichnung und Zulassungsnummer des verwendeten Holzschutzmittels ist anzugeben. Alternativ: ehemalige Dokumentationsunterlagen (z.B. allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) oder allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP)). Bei der Verwendung von HPL Platten in Aufenthaltsräumen und nicht davon abgetrennten Räumen ist auf Grundlage einer ETA oder in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle nachzuweisen, dass die Emissionen (nach 3 und 28 Tagen) von karzinogenen</p>					

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			<p>Stoffen (EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)), TVOCspez, TSVOC, TVOC ohne NIK und der R-Wert folgende Anforderung erfüllen: nach 3 Tagen: Kanzerogene <= 0,01 mg/m³, TVOCspez <= 10,0 mg/m³, nach 28 Tagen: Kanzerogene <= 0,001 mg/m³, TVOCspez <= 1,0 mg/m³, TSVOC <= 0,1 mg/m³, TVOC ohne NIK <= 0,1 mg/m³ und R-Wert <= 1. Alternativ: ehemalige Dokumentationsunterlagen (z.B. allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) oder allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP)).</p>		
01.01.0001	4	St	<p>Tresen für Pflegestützpunkt mit ESG-Verglasung, Ausführung gemäß Konstruktionsbeschreibung 1, aus Tischplatte mit Unterschränken, Möbelsockel, Tresenfront mit horizontaler Tresenabdeckung und vertikaler Blende oberhalb Tischplatte, rahmenlose Festverglasung mit Schiebeelementen, Sturz einschl. Unterkonstruktion, streifenförmige Wandbekleidung auf Sturz und bauseitigen Wandflächen, mit HPL-Beschichtung im u.a. HPL-Dekor, Einbau im Flurbereich, zweiseitig an Wände anschließend, alle Anschlussfugen dauerelastisch verfugt.</p> <p>Brandschutzanforderung: alle Unterkonstruktionen nicht brennbar, alle Trägerplatten nicht brennbar, Brandverhaltensklasse A2-s1,d0 gemäß EN 13501-1, HPL-Beschichtungen, einschl. Innenflächen, schwer entflammbar Brandverhaltensklasse B-s1,d0 gemäß EN 13501-1,</p> <p>Einschl. 2 HPL-Streifen in Edelstahl-Optik, jeweils horizontal durchlaufend über die gesamte Länge der Tresenfronten, Höhe jeweils nach Angabe des AG und in Abstimmung mit AN Holztüren, ca. 45 cm bzw. 80 cm über OKFF, einschl. jeweils 2 Eckausbildungen, Länge jeweils ca. 100 + 955 + 100 cm.</p> <p>Abmessungen: Tresen Gesamtlänge: ca. 955 cm Tresen Gesamtbreite: ca. 100 cm Gesamthöhe: ca. 325 cm = UK Rohdecke einschl. Sockel-Höhe: 10 cm</p> <p>Tresenhöhe: 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe) Höhe Verglasung: ca. 110 cm Höhe Sturz: ca. 100 cm</p> <p>bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tischplatte, Tiefe ca. 90 cm, Länge ca. 955 cm, Oberkante 74 cm über OKFF, Dicke ca. 40 mm, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W, an Tresenfront befestigt und auf Unterschränken aufliegend, einschl. 1 Tischbein aus Stahl zur Abstützung, einschl. 6 Stück Kabeldurchlässe. - Befestigung der Tischplatte mit Stahlwinkeln, pulverbeschichtet im Farbton nach Wahl des AG, Anzahl und Dimensionierung nach statischer Erfordernis.	.....	.....

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Übertrag:

- 3 Stück Unterschränke, jeweils:
Breite ca. 50 cm,
Höhe 70 cm (einschl. Sockel-Höhe),
nutzbare Tiefe: ca. 60 cm,
Korpus verlängert bis Innenseite Tresenfront,
Gesamttiefe ca. 90 cm,
1 untere abschließbare Schublade
als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,
darüber 1 abschließbare Schublade
als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,
Seitenflächen und Front
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
Schubladen jeweils mit Aufschraub-Fallenschloss,
mit je 3 Schlüsseln, mit Abdeckring,
Zylinder flächenbündig mit Front,
Schlösser gleichschließend,
- Tresenfront, vertikal, einschl. Unterkonstruktion,
beidseitig bekleidet mit Trägerplatten Dicke ca. 20 mm,
Dicke gesamt ca. 13 cm,
Höhe 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe),
einschl. 2 Eckausbildungen, Länge ca. 100 + 955 + 100 cm,
einschl. 2 Anschlüssen jeweils an Stirnseite
von bauseitigen Trockenbauwänden,
außenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H,
innenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
Sockel beidseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
Vorderkante Sockel ca. 2 cm zurückliegend hinter
Vorderkante Tresenfront, mit durchlaufender Fuge
für den verdeckten Einbau eines LED-Lichtbandes,
einschl. Ausschnitten für Kabelführung,
einschl. Einbau der LED-Lichtbänder und Anschluss
an bauseitige Steckdose,
- einschl. LED-Lichtbänder aus Einzel-LEDs, kürzbar,
Lichtfarbe warmweiß oder kaltweiß nach Wahl des AG,
Länge ca. 100 + 955 + 100 cm,
einschl. 2 Eckausbildungen,
Befestigung in Fuge im Sockel gemäß Herstellerangaben,
inkl. Netztrafos in erf. Anzahl und Anschlussleitungen.
- Tresenabdeckung
aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm, Tiefe ca. 25 cm,
durchlaufend auf Tresenfront,
einschl. 2 Eckausbildungen, auf Gehrung geschnitten,
Länge ca. 100 + 955 + 100 cm,
einschl. 2 seitlichen Blenden, Breite ca. 25 cm, Höhe ca. 40 cm,
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H,
- vertikale Blende,
aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm, Höhe ca. 40 cm,
zwischen Oberkante Tischplatte und Unterkante
der horizontalen Tresenabdeckung,
innenseitig entlang der Tresenfront mit Abstand von ca. 13 cm,
in Teilabschnitten mit unterschiedlichen Einzellängen,
jeweils seitlich verschlossen,
Aufteilung gemäß Ansicht D-D im Detailplan,
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
- ESG-Verglasung gemäß Beschreibung Einbauelemente,
Höhe ca. 110 cm, einschl. 2 Eckausbildungen, sowie folgt:

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Übertrag:

2 Stück seitliche Festverglasungen, foliert (satinert),
 Breite jeweils ca. 90 cm,
 2 Stück Festverglasungen,
 Breite jeweils ca. 110 cm,
 2 Stück Festverglasungen,
 Breite jeweils ca. 246 cm,
 2 Stück Schiebeelemente, abschließbar,
 Breite jeweils ca. 122 cm,

- Sturz einschl. Unterkonstruktion, beidseitig bekleidet,
 Material nicht brennbar, wie Tresenkonstruktion,
 Dimensionierung nach statischer und konstruktiver Erfordernis,
 Dicke gesamt ca. 12,5 bis 15 cm,
 einschl. 2 Eckausbildungen, Länge ca. 100 + 955 + 100 cm,
 Höhe 100 cm, befestigt an UK Stahlbetondecke,
 einschl. 2 Anschlüssen jeweils an Stirnseite von bauseitigen
 Trockenbauwänden mit Dicke ca. 12,5 bis 15 cm.

- Streifenförmige Bekleidungen, aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm
 mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ R,
 Montage vertikal oder horizontal, verdeckt befestigt,
 alle Eckausbildungen mit Gehrungsverbindung, wie folgt:

- 1 Stück Sturzbekleidung, einschl.
 Verlängerung auf bauseitigen Wandflächen,
 im Querschnitt U-förmig,
 Höhe Außenseite ca. 25 cm,
 Höhe Innenseite ca. 25 cm,
 Breite Unterseite ca. 20 cm,
 Länge jeweils ca. 315 + 955 + 315 cm,
 einschl. allen Eckausbildungen,
 an den Blendrahmen von bauseitigen Türen angepasst,
 alle Deckenanschlüsse mit Schattenfuge,
 Fugenbreite 2 cm, weiß hinterlegt,

- 2 Stück Wand- und Türleibungsbekleidung,
 im Grundriss C-förmig,
 Breite auf Wandaußenseite jeweils ca. 25 cm,
 Breite auf Wandinnenseite jeweils ca. 20 cm,
 Breite auf Türleibung jeweils ca. 20 cm,
 Länge jeweils ca. 250 cm,
 einschl. allen Eckausbildungen,
 an den Blendrahmen von bauseitigen Türen angepasst,

Ausführung gemäß Detailplan D1744

Einbauort:
 2.OG.A.049 Pflegestützpunkt
 2.OG.C.039 Pflegestützpunkt
 3.OG.A.047 Pflegestützpunkt
 3.OG.C.037 Pflegestützpunkt

01.01.0002

1 St

Tresen für Pflegestützpunkt mit ESG-Verglasung,
 wie in Position 01.01.0001 beschrieben,
 jedoch Länge der Sturzbekleidung abweichend
ca. 315 + 955 + 265 cm statt
 ca. 315 + 955 + 315 cm

Ausführung in Anlehnung an Detailplan D1744

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
Übertrag:					
Einbauort: 3.OG.B.041 Pflegestützpunkt					
01.01.0003	1	St	<p>Tresen für Pflegestützpunkt mit ESG-Verglasung, wie in Position 01.01.0001 beschrieben, jedoch: Gesamthöhe ca. 405 cm = UK Rohdecke, Sturz einschl. Unterkonstruktion mit Höhe 180 cm statt 100 cm, sowie Sturzbekleidung mit abweichender Höhe innenseitig, Höhe Innenseite ca. 50 cm statt 25 cm.</p> <p>Ausführung in Anlehnung an Detailplan D1744</p> <p>Einbauort: 1.OG.C.048 Pflegestützpunkt</p>	.....	.....
01.01.0004	1	St	<p>Tresen für Pflegestützpunkt mit ESG-Verglasung, wie in Position 01.01.0001 beschrieben, jedoch Tresen an einer Ecke mit Aussparung und Sitzbank, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sitzfläche aus Trägerplatte Dicke mind. 20 mm, einschl. Unterkonstruktion, Breite ca. 110 cm, Tiefe ca. 55 cm, OK Sitzfläche ca. 43 cm über OKFF, - Tresen und Festverglasung sowie Sturz einschl. Sturzbekleidungen an einer Außenecke angepasst entsprechend den Abmessungen der Sitzfläche, Breite ca. 110 cm, Tiefe ca. 55 cm, siehe Plananlage und wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> - unterhalb der Sitzfläche Tresenfront, Sockel und LED-Lichtband durchlaufend, einschl. 1 Eckausbildung als Außenecke, - oberhalb der Sitzfläche Tresenfront, Tresenabdeckung und vertikale Blende zurückspringend, einschl. 1 Eckausbildung als Innenecke und 2 Eckausbildungen als Außenecken, - oberhalb der Tresenabdeckung Festverglasungen zurückspringend, einschl. 1 Eckausbildung als Innenecke und 2 Eckausbildungen als Außenecken, - Sturz einschl. Sturzbekleidung durchlaufend, einschl. 1 Eckausbildung als Außenecke, zusätzlich auch zurückspringend, oberhalb der Festverglasung, einschl. 1 Eckausbildung als Innenecke , mit einer horizontalen rechteckigen Blende, Breite ca. 110 cm, Tiefe ca. 55 cm, flächenbündig mit UK Sturzbekleidung, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ R, - Anzahl und Einzelabmessungen der Festverglasungen angepasst entsprechend den Abmessungen der Sitzfläche, Breite ca. 110 cm, Tiefe ca. 55 cm, im Grundriss zurückspringend, es ist jeweils 1 zusätzliche Innenecke und 1 zusätzliche Außenecke einzukalkulieren, - 1 Stück Sitzpolster, rechteckig, Breite ca. 110 cm, Tiefe ca. 55 cm, Dicke ca. 6,5 cm, einschl. Rückenlehne, im Querschnitt trapezförmig, Länge 110 cm, Höhe ca. 63 cm, Dicke ca. 10 bis 4 cm, mit Polsterung aus schwer entflammbarem Kunststoff,	.....	.....

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
Übertrag:					
Bezug aus Kunstleder im Farbton nach Wahl des AG aus Gesamtkollektion des Herstellers Ausführung gemäß Detailplan D1745 Einbauort: 2.OG.B.037 Pflegestützpunkt Gerontologie					
01.01.0005	1	St	<p>Tresen für Leitstelle mit P4A-Verglasung, im Grundriss C-förmig, Ausführung gemäß Konstruktionsbeschreibung 1, aus Tischplatte mit Unterschränken, Möbelsockel, Tresenfront mit horizontaler Tresenabdeckung und vertikaler Blende oberhalb Tischplatte, rahmenlose Festverglasung mit Schiebeelementen, Sturz einschl. Unterkonstruktion, streifenförmige Wandbekleidung auf Sturz und bauseitigen Wandflächen, mit HPL-Beschichtung im u.a. HPL-Dekor, Einbau im Flurbereich, zweiseitig an Wände anschließend, alle Anschlussfugen dauerelastisch verfugt.</p> <p>Stahlrahmentür gemäß separater Position.</p> <p>Brandschutzanforderung: alle Unterkonstruktionen nicht brennbar, alle Trägerplatten nicht brennbar, Brandverhaltensklasse A2-s1,d0 gemäß EN 13501-1, HPL-Beschichtungen, einschl. Innenflächen, schwer entflammbar Brandverhaltensklasse B-s1,d0 gemäß EN 13501-1,</p> <p>Einschl. 2 HPL-Streifen in Edelstahl-Optik, jeweils horizontal durchlaufend über die gesamte Länge der Tresenfronten, Höhe jeweils nach Angabe des AG und in Abstimmung mit AN Holztüren, ca. 45 cm bzw. 80 cm über OKFF, einschl. jeweils 2 Eckausbildungen, Länge jeweils ca. 175 + 575 + 175 cm.</p> <p>Abmessungen: Tresen Gesamtlänge: ca. 575 cm Tresen Gesamtbreite: ca. 175 cm Gesamthöhe: ca. 405 cm = UK Rohdecke einschl. Sockel-Höhe: 10 cm</p> <p>Tresenhöhe: 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe) Höhe Verglasung: ca. 110 cm Höhe Sturz: ca. 180 cm</p> <p>bestehend aus:</p> <p>- Tischplatte, Tiefe ca. 90 cm, einschl. 2 Eckausbildungen, Länge ca. 175 + 575 + 175 cm, Oberkante 74 cm über OKFF, Dicke ca. 40 mm, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W, an Tresenfront befestigt und auf Unterschränken aufliegend, einschl. 4 Stück Kabeldurchlässe. - Befestigung der Tischplatte mit Stahlwinkeln,</p>	.....	.....
Übertrag:					

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Übertrag:

pulverbeschichtet im Farbton nach Wahl des AG,
Anzahl und Dimensionierung nach statischer Erfordernis.

- 2 Stück Unterschränke, jeweils:

Breite ca. 50 cm,
Höhe 70 cm (einschl. Sockel-Höhe),
nutzbare Tiefe: ca. 60 cm,
Korpus verlängert bis Innenseite Tresenfront,
Gesamttiefe ca. 90 cm,
1 untere abschließbare Schublade
als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,
darüber 1 abschließbare Schublade
als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,
Seitenflächen und Front
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
Schubladen jeweils mit Aufschraub-Fallenschloss,
mit je 3 Schlüsseln, mit Abdeckring,
Zylinder flächenbündig mit Front,
Schlösser gleichschließend,

- Tresenfront, vertikal, einschl. Unterkonstruktion,
beidseitig bekleidet mit Trägerplatten Dicke ca. 20 mm,
Dicke gesamt ca. 13 cm,
Höhe 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe),
einschl. 2 Eckausbildungen, Länge ca. 175 + 575 + 175 cm,
einschl. 2 Anschlüssen jeweils an Stirnseite
von bauseitigen Trockenbauwänden,
außenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H,
innenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
Sockel beidseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
Vorderkante Sockel ca. 2 cm zurückliegend hinter
Vorderkante Tresenfront, mit durchlaufender Fuge
für den verdeckten Einbau eines LED-Lichtbandes,
einschl. Ausschnitten für Kabelführung,
einschl. Einbau der LED-Lichtbänder und Anschluss
an bauseitige Steckdose,

- einschl. LED-Lichtbänder aus Einzel-LEDs, kürzbar,
Lichtfarbe warmweiß oder kaltweiß nach Wahl des AG,
Länge ca. 175 + 575 + 175 cm,
einschl. 2 Eckausbildungen,
Befestigung in Fuge im Sockel gemäß Herstellerangaben,
inkl. Netztrafos in erf. Anzahl und Anschlussleitungen.

- Tresenabdeckung

aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm, Tiefe ca. 25 cm,
durchlaufend auf Tresenfront,
einschl. 2 Eckausbildungen, auf Gehrung geschnitten,
Länge ca. 175 + 575 + 175 cm,
einschl. 2 seitlichen Blenden, Breite ca. 25 cm, Höhe ca. 40 cm,
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H,

- vertikale Blende,

aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm, Höhe ca. 40 cm,
zwischen Oberkante Tischplatte und Unterkante
der horizontalen Tresenabdeckung,
innenseitig entlang der Tresenfront mit Abstand von ca. 13 cm,
in Teilabschnitten mit unterschiedlichen Einzellängen,
jeweils seitlich verschlossen,
Aufteilung gemäß Ansicht im Detailplan,
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
Übertrag:					
			<p>- P4A-Verglasung gemäß Beschreibung Einbauelemente, Höhe ca. 110 cm, einschl. 2 Eckausbildungen, gemäß Detailplan sowie folgt: 2 Stück seitliche Festverglasungen, Breite jeweils ca. 79 cm, 2 Stück seitliche Festverglasungen, Breite jeweils ca. 87 cm, 2 Stück Festverglasungen, Breite jeweils ca. 105 cm, 1 Stück Festverglasung, Breite ca. 140 cm, 2 Stück Schiebeelemente, abschließbar, Breite jeweils ca. 115 cm.</p> <p>- Sturz einschl. Unterkonstruktion, beidseitig bekleidet, Material nicht brennbar, wie Tresenkonstruktion, Dimensionierung nach statischer und konstruktiver Erfordernis, Dicke gesamt ca. 12,5 cm, einschl. 2 Eckausbildungen, Länge ca. 175 + 575 + 175 cm, Höhe bis 180 cm, befestigt an UK Stahlbetondecke und -unterzug, einschl. 2 Anschlüssen jeweils an Stirnseite von bauseitigen Trockenbauwänden mit Dicke ca. 12,5 cm.</p> <p>- Streifenförmige Bekleidungen, aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ R, Montage vertikal oder horizontal, verdeckt befestigt, alle Eckausbildungen mit Gehrungsverbindung, wie folgt:</p> <p>- 1 Stück Sturzbekleidung, einschl. Verlängerung auf bauseitigen Wandflächen, im Querschnitt U-förmig, Höhe Außenseite ca. 36 bis 51 cm, Höhe Innenseite ca. 51 cm, Breite Unterseite ca. 20 cm, Länge jeweils ca. 290 + 575 + 290 cm, einschl. allen Eckausbildungen, an den Blendrahmen von bauseitiger Tür angepasst, alle Deckenanschlüsse mit Schattenfuge, Fugenbreite 2 cm, weiß hinterlegt,</p> <p>- 1 Stück offener Schrank, in Raumecke, für bauseitige Rohrpostanlage, Breite ca. 113 cm, Tiefe ca. 88 cm, Höhe ca. 224 cm einschl. Sockelhöhe 10 cm, ohne Fachböden, ohne Drehtür, alle sichtbaren Oberflächen einschl. einer seitlichen Sichtseite mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,</p> <p>- Tresen, Festverglasung und Sturz vorgerichtet für den Einbau einer Stahlrahmentür aus separater Position, einschl. Anschlüssen. In die Tresenfront und den Sturz sind für die Befestigung des Türelementes verstärkte Stahlprofile als Unterkonstruktion einzubauen, Dimensionierung nach statischer Erfordernis. Dies ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.</p> <p>Ausführung gemäß Detailplan D1749</p> <p>Einbauort: EG.B.F08.2 Leitstelle Notfallabteilung</p>		
01.01.0006	1	St	<p>Tresen für Stützpunkt mit ESG-Verglasung, im Grundriss L-förmig, Ausführung gemäß Konstruktionsbeschreibung 1,</p>	.....	.....
Übertrag:					

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Übertrag:

aus Tischplatte mit Unterschrank, Möbelsockel, Tresenfront mit horizontaler Tresenabdeckung und vertikaler Blende oberhalb Tischplatte, rahmenlose Festverglasung mit Schiebeelementen, Sturz einschl. Unterkonstruktion, streifenförmige Wandbekleidung auf Sturz, mit HPL-Beschichtung im u.a. HPL-Dekor, Einbau im Flurbereich, zweiseitig an Wände anschließend, alle Anschlussfugen dauerelastisch verfugt.

Stahlrahmentür gemäß separater Position.

Brandschutzanforderung:

alle Unterkonstruktionen nicht brennbar,
alle Trägerplatten nicht brennbar,
Brandverhaltensklasse A2-s1,d0 gemäß EN 13501-1,
HPL-Beschichtungen, einschl. Innenflächen, schwer entflammbar
Brandverhaltensklasse B-s1,d0 gemäß EN 13501-1,

Einschl. 2 HPL-Streifen in Edelstahl-Optik,
jeweils horizontal durchlaufend über die
gesamte Länge der Tresenfront,
Höhe jeweils nach Angabe des AG
und in Abstimmung mit AN Holztüren,
ca. 45 cm bzw. 80 cm über OKFF,
Länge jeweils ca. 300 cm.

Abmessungen:

Tresen Gesamtlänge: ca. 300 cm
Tischplatte an Raumwand Gesamtlänge: ca. 285 cm
Gesamthöhe: ca. 405 cm = UK Rohdecke
einschl. Sockel-Höhe: 10 cm

Tresenhöhe: 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe)
Tresenabsenkung: 85 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe)
Höhe Verglasung: ca. 110 cm
Höhe Sturz: ca. 153 cm

bestehend aus:

- Tischplatte, Tiefe ca. 90 cm,
einschl. 1 Eckausbildung, Länge ca. 300 + 295 cm,
Oberkante 74 cm über OKFF, Dicke ca. 40 mm,
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
an Tresenfront und an Raumwand befestigt
und auf Unterschränken aufliegend,
einschl. 4 Stück Kabeldurchlässe.
- Befestigung der Tischplatte mit Stahlwinkeln
pulverbeschichtet im Farbton nach Wahl des AG,
Anzahl und Dimensionierung nach statischer Erfordernis.

- 1 Stück Unterschrank, jeweils:

Breite ca. 50 cm,
Höhe 70 cm (einschl. Sockel-Höhe),
nutzbare Tiefe: ca. 60 cm,
Korpus verlängert bis Raumwand,
Gesamttiefe ca. 90 cm,
1 untere abschließbare Schublade
als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,
darüber 1 abschließbare Schublade
als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,
Seitenflächen und Front

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W, Schubladen jeweils mit Aufschraub-Fallenschloss, mit je 3 Schlüsseln, mit Abdeckring, Zylinder flächenbündig mit Front, Schlösser gleichschließend,		
			- Tresenfront, vertikal, einschl. Unterkonstruktion, beidseitig bekleidet mit Trägerplatten Dicke ca. 20 mm, Dicke gesamt ca. 13 cm, Höhe 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe), Länge ca. 300 cm, einschl. abgesenkter Teilbereich, Höhe 85 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe), Länge ca. 140 cm, einschl. 1 Anschluss an bauseitiger Trockenbauwand, außenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H, innenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W, Sockel beidseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W, Vorderkante Sockel ca. 2 cm zurückliegend hinter Vorderkante Tresenfront, mit durchlaufender Fuge für den verdeckten Einbau eines LED-Lichtbandes, einschl. Ausschnitten für Kabelführung, einschl. Einbau der LED-Lichtbänder und Anschluss an bauseitige Steckdose,		
			- einschl. LED-Lichtbänder aus Einzel-LEDs, kürzbar, Lichtfarbe warmweiß oder kaltweiß nach Wahl des AG, Länge ca. 300 cm, Befestigung in Fuge im Sockel gemäß Herstellerangaben, inkl. Netztrafos in erf. Anzahl und Anschlussleitungen.		
			- Tresenabdeckung aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm, Tiefe ca. 25 cm, durchlaufend auf Tresenfront und entlang Raumwand, einschl. Absenkung, einschl. 1 Eckausbildung, auf Gehrung geschnitten, Länge ca. 300 + 295 cm, einschl. 1 seitliche Blende, Breite ca. 25 cm, Höhe ca. 40 cm, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H,		
			- vertikale Blende, aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm, Höhe ca. 40 cm, zwischen Oberkante Tischplatte und Unterkante der horizontalen Tresenabdeckung, innenseitig entlang der Tresenfront mit Abstand von ca. 13 cm, in Teilabschnitten mit unterschiedlichen Einzellängen, jeweils seitlich verschlossen, Aufteilung gemäß Ansicht A im Detailplan, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,		
			- ESG-Verglasung gemäß Beschreibung Einbauelemente, 2 Stück Festverglasungen, Breite jeweils ca. 80 cm, Höhe ca. 110 cm, 1 Stück Festverglasung, Breite ca. 80 cm, Höhe ca. 1,40 m, 1 Stück Schiebeelement, abschließbar, ESG klar, Breite ca. 80 cm, Höhe ca. 1,40 m,		
			- Sturz einschl. Unterkonstruktion, beidseitig bekleidet, Material nicht brennbar, wie Tresenkonstruktion, Dimensionierung nach statischer und konstruktiver Erfordernis, Dicke gesamt ca. 12,5 cm, Höhe bis 180 cm, befestigt an UK Stahlbetondecke und -unterzug, einschl. 2 Anschlüssen jeweils an bauseitigen Trockenbauwände,		

Übertrag:

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
Übertrag:					
			<p>- Streifenförmige Bekleidungen, aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ R, Montage vertikal oder horizontal, verdeckt befestigt, alle Eckausbildungen mit Gehrungsverbindung, wie folgt:</p> <p>- 1 Stück Sturzbekleidung, einschl. Verlängerung auf bauseitigen Wandflächen, im Querschnitt U-förmig, Höhe Außenseite ca. 36 cm, Höhe Innenseite ca. 51 cm, Breite Unterseite ca. 17 cm, Länge jeweils ca. 401 cm, einschl. allen Eckausbildungen, an den Blendrahmen von bauseitiger Tür angepasst, alle Deckenanschlüsse mit Schattenfuge, Fugenbreite 2 cm, weiß hinterlegt,</p> <p>- Tresen, Festverglasung und Sturz vorgerichtet für den Einbau einer Stahlrahmentür aus separater Position, einschl. Anschlüssen. In die Tresenfront und den Sturz sind für die Befestigung de Türelementes verstärkte Stahlprofile als Unterkonstruktion einzubauen, Dimensionierung nach statischer Erfordernis. Dies ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.</p> <p>Ausführung gemäß Detailplan D1760</p> <p>Einbauort: EG.B.F06.1 Stützpunkt</p>		
01.01.0007	1	St	<p>Tresen für Stützpunkt, im Grundriss L-förmig, Ausführung gemäß Konstruktionsbeschreibung 1, aus Tischplatte mit Unterschränken, Möbelsockel, Tresenfront mit horizontaler Tresenabdeckung und vertikaler Blende oberhalb Tischplatte, streifenförmige Bekleidung auf bauseitigem Sturz, mit HPL-Beschichtung im u.a. HPL-Dekor, Einbau im Flurbereich, zweiseitig an Wände anschließend, angepasst an eine einbindende Stütze, alle Anschlussfugen dauerelastisch verfugt.</p> <p>Brandschutzanforderung: alle Unterkonstruktionen nicht brennbar, alle Trägerplatten nicht brennbar, Brandverhaltensklasse A2-s1,d0 gemäß EN 13501-1, HPL-Beschichtungen, einschl. Innenflächen, schwer entflammbar Brandverhaltensklasse B-s1,d0 gemäß EN 13501-1,</p> <p>Einschl. 2 HPL-Streifen in Edelstahl-Optik, jeweils horizontal durchlaufend über die gesamte Länge der Tresenfronten, Höhe jeweils nach Angabe des AG und in Abstimmung mit AN Holztüren, ca. 45 cm bzw. 80 cm über OKFF, einschl. jeweils 1 Eckausbildung, Länge jeweils ca. 425 + 322 cm.</p> <p>Abmessungen: Tresen Gesamtlänge: ca. 425 cm</p>	.....	.....
Übertrag:					

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Übertrag:

Tresen Gesamtbreite: ca. 322 cm

Tresenhöhe: 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe)

Tresenabsenkung: 85 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe)

bestehend aus:

- Tischplatte, Tiefe ca. 90 cm,
einschl. 1 Eckausbildung, Länge ca. 425 + 322 cm,
Oberkante 74 cm über OKFF, Dicke ca. 40 mm,
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
an Tresenfront befestigt
und auf Unterschränken aufliegend,
einschl. anpassen an bauseitige Stütze,
einschl. 1 Tischbein aus Stahl zur Abstützung,
einschl. 4 Stück Kabeldurchlässe.
- Befestigung der Tischplatte mit Stahlwinkeln,
pulverbeschichtet im Farbton nach Wahl des AG,
Anzahl und Dimensionierung nach statischer Erfordernis.

- 2 Stück Unterschränke, jeweils:
Breite ca. 50 cm,
Höhe 70 cm (einschl. Sockel-Höhe),
nutzbare Tiefe: ca. 60 cm,
Korpus verlängert bis Innenseite Tresenfront,
Gesamttiefe ca. 90 cm,
1 untere abschließbare Schublade
als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,
darüber 1 abschließbare Schublade
als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,
Seitenflächen und Front
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
Schubladen jeweils mit Aufschraub-Fallenschloss,
mit je 3 Schlüsseln, mit Abdeckring,
Zylinder flächenbündig mit Front,
Schlösser gleichschließend,

- Tresenfront, vertikal, einschl. Unterkonstruktion,
beidseitig bekleidet mit Trägerplatten Dicke ca. 20 mm,
Dicke gesamt ca. 13 cm,
Höhe 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe),
einschl. 1 Eckausbildung, Länge ca. 428 + 92 cm,
einschl. abgesenkter Teilbereich,
Höhe 85 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe), Länge 170 cm,
einschl. 2 Anschlüssen an bauseitige Trockenbauwände,
einschl. anpassen an bauseitige Stütze,
außenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H,
innenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
Sockel beidseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
Vorderkante Sockel ca. 2 cm zurückliegend hinter
Vorderkante Tresenfront, mit durchlaufender Fuge
für den verdeckten Einbau eines LED-Lichtbandes,
einschl. Ausschnitten für Kabelführung,
einschl. Einbau der LED-Lichtbänder und Anschluss
an bauseitige Steckdose,

- einschl. LED-Lichtbänder aus Einzel-LEDs, kürzbar,
Lichtfarbe warmweiß oder kaltweiß nach Wahl des AG,
Länge ca. 428 + 92 + 170 cm
einschl. 2 Eckausbildungen,
Befestigung in Fuge im Sockel gemäß Herstellerangaben,
inkl. Netztrafos in erf. Anzahl und Anschlussleitungen.

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
Übertrag:					
			<p>- Tresenabdeckung aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm, Tiefe ca. 25 cm, durchlaufend auf Tresenfront einschl. Absenkung, einschl. 1 Eckausbildung, auf Gehrung geschnitten, Länge ca. 428 + 92 + 170 cm, einschl. anpassen an bauseitige Stütze, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H,</p> <p>- vertikale Blende, aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm, Höhe ca. 40 cm, zwischen Oberkante Tischplatte und Unterkante der horizontalen Tresenabdeckung, innenseitig entlang der Tresenfront mit Abstand von ca. 13 cm, in Teilabschnitten mit unterschiedlichen Einzellängen, jeweils seitlich verschlossen, Aufteilung gemäß Ansicht im Detailplan, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,</p> <p>- Streifenförmige Bekleidungen, aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ R, Montage vertikal oder horizontal, verdeckt befestigt, alle Eckausbildungen mit Gehrungsverbindung, wie folgt:</p> <p>- 1 Stück Bekleidung auf bauseitigem Trockenbausturz, im Querschnitt U-förmig, Höhe Außenseite ca. 66 cm, Höhe Innenseite ca. 26 cm, Breite Unterseite ca. 17 cm, Länge jeweils ca. 428 + 322 cm, einschl. anpassen an bauseitige Stütze, einschl. allen Eckausbildungen, alle Deckenanschlüsse mit Schattenfuge, Fugenbreite 2 cm, weiß hinterlegt,</p> <p>Ausführung gemäß Detailplan D1761</p> <p>Einbauort: 1.OG.A.024.4 Anmeldung/Stützpunkt</p>		
01.01.0008	1	St	<p>Tresen für Zentralen Überwachungsplatz, Ausführung gemäß Konstruktionsbeschreibung 1, aus Tischplatte mit Unterschränken, Möbelsockel, Tresenfront mit horizontaler Tresenabdeckung und vertikaler Blende oberhalb Tischplatte, streifenförmige Bekleidung auf bauseitigem Sturz, mit HPL-Beschichtung im u.a. HPL-Dekor, Einbau im Flurbereich, zweiseitig an Wände anschließend, angepasst an zwei einbindende Stützen, alle Anschlussfugen dauerelastisch verfugt.</p> <p>Brandschutzanforderung: alle Unterkonstruktionen nicht brennbar, alle Trägerplatten nicht brennbar, Brandverhaltensklasse A2-s1,d0 gemäß EN 13501-1, HPL-Beschichtungen, einschl. Innenflächen, schwer entflammbar Brandverhaltensklasse B-s1,d0 gemäß EN 13501-1,</p> <p>Einschl. 2 HPL-Streifen in Edelstahl-Optik, jeweils horizontal durchlaufend über die</p>	.....	.....
Übertrag:					

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Übertrag:

gesamte Länge der Tresenfronten,
Höhe jeweils nach Angabe des AG
und in Abstimmung mit AN Holztüren,
ca. 45 cm bzw. 80 cm über OKFF,
Länge jeweils ca. 870 cm.

Abmessungen:

Tresen Gesamtlänge: ca. 870 cm

Tresen Gesamttiefe: ca. 105 cm

Tresenhöhe: 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe)

Tresenabsenkung: 85 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe)

bestehend aus:

- Tischplatte, Tiefe ca. 90 cm, Länge ca. 870 cm,
Oberkante 74 cm über OKFF, Dicke ca. 40 mm,
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
an Tresenfront befestigt
und auf Unterschränken aufliegend,
einschl. anpassen an 2 bauseitige Stützen,
einschl. 1 Tischbein aus Stahl zur Abstützung,
einschl. 6 Stück Kabeldurchlässe.
- Befestigung der Tischplatte mit Stahlwinkeln,
pulverbeschichtet im Farbton nach Wahl des AG,
Anzahl und Dimensionierung nach statischer Erfordernis.

- 3 Stück Unterschränke, jeweils:

Breite ca. 50 cm,

Höhe 70 cm (einschl. Sockel-Höhe),

nutzbare Tiefe: ca. 60 cm,

Korpus verlängert bis Innenseite Tresenfront,

Gesamttiefe ca. 90 cm,

1 untere abschließbare Schublade

als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,

darüber 1 abschließbare Schublade

als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,

Seitenflächen und Front

mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,

Schubladen jeweils mit Aufschraub-Fallenschloss,

mit je 3 Schlüsseln, mit Abdeckring,

Zylinder flächenbündig mit Front,

Schlösser gleichschließend,

- Tresenfront, vertikal, einschl. Unterkonstruktion,

beidseitig bekleidet mit Trägerplatten Dicke ca. 20 mm,

Dicke gesamt ca. 13 cm,

Höhe 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe),

Länge innenseitig ca. 870 cm,

Länge außenseitig ca. 148 + 615 cm,

einschl. abgesenkter Teilbereich,

Höhe 85 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe), Länge 120 cm,

einschl. 2 Anschlüssen an bauseitige Trockenbauwände,

einschl. anpassen an 2 bauseitige Stützen,

außenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H,

innenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,

Sockel beidseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,

Vorderkante Sockel ca. 2 cm zurückliegend hinter

Vorderkante Tresenfront, mit durchlaufender Fuge

für den verdeckten Einbau eines LED-Lichtbandes,

einschl. Ausschnitten für Kabelführung,

einschl. Einbau der LED-Lichtbänder und Anschluss

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			<p>an bauseitige Steckdose,</p> <p>- einschl. LED-Lichtbänder aus Einzel-LEDs, kürzbar, Lichtfarbe warmweiß oder kaltweiß nach Wahl des AG, Länge ca. 148 + 615 cm, Befestigung in Fuge im Sockel gemäß Herstellerangaben, inkl. Netztrafos in erf. Anzahl und Anschlussleitungen.</p> <p>- Tresenabdeckung aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm, Tiefe ca. 25 cm, durchlaufend auf Tresenfront einschl. Absenkung, Länge ca. 148 + 615 cm, einschl. anpassen an 2 bauseitige Stützen, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H,</p> <p>- vertikale Blende, aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm, Höhe ca. 40 cm, zwischen Oberkante Tischplatte und Unterkante der horizontalen Tresenabdeckung, innenseitig entlang der Tresenfront mit Abstand von ca. 13 cm, in Teilabschnitten mit unterschiedlichen Einzellängen, jeweils seitlich verschlossen, Aufteilung gemäß Ansicht B im Detailplan, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,</p> <p>- Streifenförmige Bekleidungen, aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ R, Montage vertikal oder horizontal, verdeckt befestigt, alle Eckausbildungen mit Gehrungsverbindung, wie folgt:</p> <p>- 1 Stück Bekleidung auf bauseitigem Trockenbausturz, im Querschnitt U-förmig, Höhe Außenseite ca. 36 cm, Höhe Innenseite ca. 51 cm, Breite Unterseite ca. 17 cm, Länge jeweils ca. 148 + 615 cm, einschl. anpassen an 2 bauseitige Stützen, alle Deckenanschlüsse mit Schattenfuge, Fugenbreite 2 cm, weiß hinterlegt,</p> <p>Ausführung gemäß Detailplan D1746</p> <p>Einbauort: 1.OG.B.045 Zentraler Überwachungsplatz</p>		
01.01.0009	1	St	<p>Tresen für Leitstelle, im Grundriss L-förmig, Ausführung gemäß Konstruktionsbeschreibung 1, aus Tischplatte mit Unterschränken, Möbelsockel, Tresenfront mit horizontaler Tresenabdeckung und vertikaler Blende oberhalb Tischplatte, mit HPL-Beschichtung im u.a. HPL-Dekor, Einbau im Flurbereich, einseitig an Wand anschließend, alle Anschlussfugen dauerelastisch verfugt.</p> <p>Brandschutzanforderung: alle Unterkonstruktionen nicht brennbar, alle Trägerplatten nicht brennbar, Brandverhaltensklasse A2-s1,d0 gemäß EN 13501-1, HPL-Beschichtungen, einschl. Innenflächen, schwer entflammbar Brandverhaltensklasse B-s1,d0 gemäß EN 13501-1,</p>	.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Übertrag:

Einschl. 2 HPL-Streifen in Edelstahl-Optik,
jeweils horizontal durchlaufend über die
gesamte Länge der Tresenfronten,
Höhe jeweils nach Angabe des AG
und in Abstimmung mit AN Holztüren,
ca. 45 cm bzw. 80 cm über OKFF,
einschl. jeweils 2 Eckausbildungen,
Länge jeweils ca. 25 + 704 + 315 cm.

Abmessungen:

Tresen Gesamtlänge: ca. 704 cm

Tresen Gesamtbreite: ca. 315 cm

Tresenhöhe: 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe)

Tresenabsenkung: 85 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe)

bestehend aus:

- Tischplatte, Tiefe ca. 92,5 cm,
einschl. 1 Eckausbildung, Länge ca. 704 + 315 cm.
Oberkante 74 cm über OKFF, Dicke ca. 40 mm,
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
an Tresenfront befestigt
und auf Unterschränken aufliegend,
einschl. 3 Tischbeine aus Stahl zur Abstützung,
einschl. 4 Stück Kabeldurchlässe.
- Befestigung der Tischplatte mit Stahlwinkeln,
pulverbeschichtet im Farbton nach Wahl des AG,
Anzahl und Dimensionierung nach statischer Erfordernis.

- 2 Stück Unterschränke, jeweils:

Breite ca. 50 cm,

Höhe 70 cm (einschl. Sockel-Höhe),

nutzbare Tiefe: ca. 60 cm,

Korpus verlängert bis Innenseite Tresenfront,

Gesamttiefe ca. 90 cm,

1 untere abschließbare Schublade

als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,

darüber 1 abschließbare Schublade

als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,

Seitenflächen und Front

mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,

Schubladen jeweils mit Aufschraub-Fallenschloss,

mit je 3 Schlüsseln, mit Abdeckring,

Zylinder flächenbündig mit Front,

Schlösser gleichschließend,

- Tresenfront, vertikal, einschl. Unterkonstruktion,

beidseitig bekleidet mit Trägerplatten Dicke ca. 20 mm,

Dicke gesamt ca. 13 cm,

Höhe 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe),

einschl. 1 Eckausbildung, Länge ca. 704 + 315 cm.

einschl. abgesenkter Teilbereich,

Höhe 85 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe), Länge 120 cm,

einschl. 1 Anschluss an bauseitige Trockenbauwand,

einschl. 1 seitliche vertikale Blende,

Breite ca. 25 cm, Höhe ca. 105 cm,

außenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H,

innenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,

Sockel beidseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,

Vorderkante Sockel ca. 2 cm zurückliegend hinter

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			<p>Vorderkante Tresenfront, mit durchlaufender Fuge für den verdeckten Einbau eines LED-Lichtbandes, einschl. Ausschnitten für Kabelführung, einschl. Einbau der LED-Lichtbänder und Anschluss an bauseitige Steckdose,</p> <p>- einschl. LED-Lichtbänder aus Einzel-LEDs, kürzbar, Lichtfarbe warmweiß oder kaltweiß nach Wahl des AG, Länge ca. 704 + 315 cm, einschl. 1 Eckausbildung, Befestigung in Fuge im Sockel gemäß Herstellerangaben, inkl. Netztrafos in erf. Anzahl und Anschlussleitungen.</p> <p>- Tresenabdeckung aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm, Tiefe ca. 25 cm, durchlaufend auf Tresenfront einschl. Absenkung, einschl. 1 Eckausbildung, auf Gehrung geschnitten, Länge ca. 704 + 315 cm, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H,</p> <p>- vertikale Blende, aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm, Höhe ca. 40 cm, zwischen Oberkante Tischplatte und Unterkante der horizontalen Tresenabdeckung, innenseitig entlang der Tresenfront mit Abstand von ca. 13 cm, in Teilabschnitten mit unterschiedlichen Einzellängen, jeweils seitlich verschlossen, Aufteilung gemäß Ansicht C im Detailplan, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,</p> <p>Ausführung gemäß Detailplan D1747</p> <p>Einbauort: EG.X.F04.1 Anmeldung, Leitstelle, Dienst.</p>		
01.01.0010	1	St	<p>Tresen für Leitstelle, im Grundriss L-förmig, Ausführung gemäß Konstruktionsbeschreibung 1, aus Tischplatte mit Unterschränken, Möbelsockel, Tresenfront mit horizontaler Tresenabdeckung und vertikaler Blende oberhalb Tischplatte, mit HPL-Beschichtung im u.a. HPL-Dekor, Einbau im Flurbereich, zweiseitig an Wände anschließend, angepasst an zwei Stützen, alle Anschlussfugen dauerelastisch verfugt.</p> <p>Brandschutzanforderung: alle Unterkonstruktionen nicht brennbar, alle Trägerplatten nicht brennbar, Brandverhaltensklasse A2-s1,d0 gemäß EN 13501-1, HPL-Beschichtungen, einschl. Innenflächen, schwer entflammbar Brandverhaltensklasse B-s1,d0 gemäß EN 13501-1,</p> <p>Einschl. 2 HPL-Streifen in Edelstahl-Optik, jeweils horizontal durchlaufend über die gesamte Länge der Tresenfronten, Höhe jeweils nach Angabe des AG und in Abstimmung mit AN Holztüren, ca. 45 cm bzw. 80 cm über OKFF, einschl. jeweils 1 Eckausbildung, Länge jeweils ca. 505 + 291 cm.</p>	.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Übertrag:

Abmessungen:

Tresen Gesamtlänge: ca. 480 cm

Tresen Gesamtbreite: ca. 291 cm

Tresenhöhe: 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe)

Tresenabsenkung: 85 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe)

bestehend aus:

- Tischplatte, Tiefe ca. 90 cm,
einschl. 1 Eckausbildung, Länge ca. 480 + 291 cm.
Oberkante 74 cm über OKFF, Dicke ca. 40 mm,
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
an Tresenfront befestigt
und auf Unterschränken aufliegend,
einschl. anpassen an 1 bauseitige Rechteckstütze
mit Trockenputzbekleidung und Vorsatzschale,
und an 1 bauseitige Rundstütze,
einschl. 1 Tischbein aus Stahl zur Abstützung,
einschl. 4 Stück Kabeldurchlässe.
- Befestigung der Tischplatte mit Stahlwinkeln,
pulverbeschichtet im Farbton nach Wahl des AG,
Anzahl und Dimensionierung nach statischer Erfordernis.

- 2 Stück Unterschränke, jeweils:
Breite ca. 50 cm,
Höhe 70 cm (einschl. Sockel-Höhe),
nutzbare Tiefe: ca. 60 cm,
Korpus verlängert bis Innenseite Tresenfront,
Gesamttiefe ca. 90 cm,
1 untere abschließbare Schublade
als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,
darüber 1 abschließbare Schublade
als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,
Seitenflächen und Front
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
Schubladen jeweils mit Aufschraub-Fallenschloss,
mit je 3 Schlüsseln, mit Abdeckring,
Zylinder flächenbündig mit Front,
Schlösser gleichschließend,

- Tresenfront, vertikal, einschl. Unterkonstruktion,
beidseitig bekleidet mit Trägerplatten Dicke ca. 20 mm,
Dicke gesamt ca. 13 cm,
Höhe 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe),
einschl. 1 Eckausbildung, Länge ca. 480 + 291 cm.
einschl. abgesenkter Teilbereich,
Höhe 85 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe), Länge 120 cm,
einschl. 2 Anschlüsse an bauseitige Trockenbauwände,
einschl. anpassen an 1 bauseitige Rechteckstütze
mit Trockenputzbekleidung und Vorsatzschale,
und an 1 bauseitige Rundstütze,
außenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H,
innenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
Sockel beidseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
Vorderkante Sockel ca. 2 cm zurückliegend hinter
Vorderkante Tresenfront, mit durchlaufender Fuge
für den verdeckten Einbau eines LED-Lichtbandes,
einschl. Ausschnitten für Kabelführung,
einschl. Einbau der LED-Lichtbänder und Anschluss
an bauseitige Steckdose,

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
Übertrag:					
			<p>- einschl. LED-Lichtbänder aus Einzel-LEDs, kürzbar, Lichtfarbe warmweiß oder kaltweiß nach Wahl des AG, Länge ca. 480 + 291 cm, einschl. 1 Eckausbildung, Befestigung in Fuge im Sockel gemäß Herstellerangaben, inkl. Netztrafos in erf. Anzahl und Anschlussleitungen.</p> <p>- Tresenabdeckung aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm, Tiefe ca. 25 cm, durchlaufend auf Tresenfront einschl. Absenkung, einschl. 1 Eckausbildung, Länge ca. 480 + 291 cm, einschl. anpassen an 1 bauseitige Rechteckstütze mit Trockenputzbekleidung und Vorsatzschale, und an 1 bauseitige Rundstütze, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H,</p> <p>- vertikale Blende, aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm, Höhe ca. 40 cm, zwischen Oberkante Tischplatte und Unterkante der horizontalen Tresenabdeckung, innenseitig entlang der Tresenfront mit Abstand von ca. 13 cm, in Teilabschnitten mit unterschiedlichen Einzellängen, jeweils seitlich verschlossen, Aufteilung gemäß Ansicht D im Detailplan, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,</p> <p>Ausführung gemäß Detailplan D1748</p> <p>Einbauort: EG.B.F10.3 Anmeldung, Leitstelle</p>		
01.01.0011	1	St	<p>Tresen für Überwachungsplatz, im Grundriss C-förmig, Ausführung gemäß Konstruktionsbeschreibung 1, aus Tischplatte, mit Unterschränken, Möbelsockel, Tresenfront mit horizontaler Tresenabdeckung und vertikaler Blende oberhalb Tischplatte, mit HPL-Beschichtung im u.a. HPL-Dekor, Einbau freistehend im Raum, einseitig an Installationswand anschließend, alle Anschlussfugen dauerelastisch verfugt.</p> <p>Einschl. 2 HPL-Streifen in Edelstahl-Optik, jeweils horizontal durchlaufend über die gesamte Länge der Tresenfronten, Höhe jeweils nach Angabe des AG und in Abstimmung mit AN Holztüren, ca. 45 cm bzw. 80 cm über OKFF, einschl. jeweils 2 Eckausbildungen, Länge jeweils ca. 25 + 454 + 25 cm.</p> <p>Abmessungen: Tresen Gesamtlänge: ca. 454 cm Tresen Gesamtbreite: ca. 200 cm</p> <p>Tresenhöhe: 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe)</p> <p>bestehend aus:</p> <p>- Tischplatte, Tiefe ca. 90 cm und Tiefe ca. 75 cm</p>	.....	.....
Übertrag:					

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			<p>einschl. 2 Eckausbildungen, Länge ca. 450 + 200 cm. Oberkante 74 cm über OKFF, Dicke ca. 40 mm, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W, an Tresenfront befestigt und auf Unterschränken aufliegend, einschl. 2 Tischbeine aus Stahl zur Abstützung, einschl. 4 Stück Kabeldurchlässe. - Befestigung der Tischplatte mit Stahlwinkeln, pulverbeschichtet im Farbton nach Wahl des AG, Anzahl und Dimensionierung nach statischer Erfordernis.</p> <p>- 2 Stück Unterschränke, jeweils: Breite ca. 50 cm, Höhe 70 cm (einschl. Sockel-Höhe), nutzbare Tiefe: ca. 60 cm, Korpus verlängert, Gesamttiefe ca. 75 cm, 1 untere abschließbare Schublade als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm, darüber 1 abschließbare Schublade als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm, Seitenflächen und Front mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W, Schubladen jeweils mit Aufschraub-Fallenschloss, mit je 3 Schlüsseln, mit Abdeckring, Zylinder flächenbündig mit Front, Schlösser gleichschließend,</p> <p>- Tresenfront, vertikal, einschl. Unterkonstruktion, beidseitig bekleidet mit Trägerplatten Dicke ca. 20 mm, Dicke gesamt ca. 13 cm, Höhe 115 cm über OKFF (einschl. Sockelhöhe), Länge ca. 454 cm. einschl. 1 Anschluss an bauseitige Installationswand, Dicke ca. 35 cm, der Rücksprung im Sockelbereich ist mit beidseitig jeweils mit einer Blenden zu verschließen, Abmessungen: H/B jeweils ca. 10 x 2 cm, außenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H, innenseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W, Sockel beidseitig mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W, Vorderkante Sockel ca. 2 cm zurückliegend hinter Vorderkante Tresenfront, mit durchlaufender Fuge für den verdeckten Einbau eines LED-Lichtbandes, einschl. Ausschnitten für Kabelführung, einschl. Einbau der LED-Lichtbänder und Anschluss an bauseitige Steckdose,</p> <p>- einschl. LED-Lichtbänder aus Einzel-LEDs, kürzbar, Lichtfarbe warmweiß oder kaltweiß nach Wahl des AG, Länge ca. 200 + 454 + 200 cm, einschl. 2 Eckausbildungen, Befestigung in Fuge im Sockel gemäß Herstellerangaben, inkl. Netztrafos in erf. Anzahl und Anschlussleitungen.</p> <p>- Tresenabdeckung aus Multiplex, Dicke ca. 20 mm, Tiefe ca. 25 cm, durchlaufend auf Tresenfront, Länge ca. 454 cm, einschl. 2 seitliche Blenden, Breite jeweils ca. 25 cm, Höhe ca. 105 cm, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ H,</p> <p>- vertikale Blende,</p>		

Übertrag:

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Übertrag:

aus Trägerplatte Dicke ca. 20 mm, Höhe ca. 40 cm,
zwischen Oberkante Tischplatte und Unterkante
der horizontalen Tresenabdeckung,
innenseitig entlang der Tresenfront mit Abstand von ca. 13 cm,
in Teilabschnitten mit unterschiedlichen Einzellängen,
jeweils seitlich verschlossen,
Aufteilung gemäß Ansicht im Detailplan,
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,

- 2 Stück Seitenwangen,
aus Multiplex, Dicke ca. 20 mm
unterhalb Tischplatte, auf OKFF aufstehend,
Abmessungen jeweils: Höhe ca. 70 cm, Länge ca. 200 cm,
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,

Ausführung gemäß Detailplan D1763

Einbauort:

1.OG.A.024 Überwachungsplatz, Dokumentation

01.01.0012

1 St

Arbeitsstisch für Zentralen Überwachungsplatz,
im Grundriss L-förmig,
Ausführung gemäß Konstruktionsbeschreibung 1,
aus Tischplatte mit Seitenwangen,
Unterschränken, Möbelsockel,
mit HPL-Beschichtung im u.a. HPL-Dekor,
Einbau in Raumecke, zweiseitig an Wände anschließend,
alle Anschlussfugen dauerelastisch verfugt.

Abmessungen:

Gesamtlänge: ca. 430 cm

Gesamtbreite: ca. 402 cm

bestehend aus:

- Tischplatte, Tiefe ca. 90 cm,
einschl. 1 Eckausbildung, Länge ca. 430 + 402 cm.
Oberkante 74 cm über OKFF, Dicke ca. 40 mm,
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
an Raumwänden befestigt
und auf Unterschränken aufliegend,
einschl. 2 Seitenwangen, Dicke ca. 40 mm,
Höhe 70 cm, Tiefe ca. 90 cm,
Tischplatte und Seitenwangen mit Gehrungsverbindung,
einschl. 4 Tischbeinen aus Stahl zur Abstützung,
einschl. 4 Stück Kabeldurchlässe.
Tischplatte angepasst an bauseitige Verkofferung,
Länge ca. 70 cm, Tiefe ca. 18 cm,
Tischplatte mit Vergrößerung in Fensterleibung,
angepasst an bauseitiges Außenfenster,
Breite ca. 77 cm, Tiefe ca. 24 cm.
- Befestigung der Tischplatte mit Stahlwinkeln,
pulverbeschichtet im Farbton nach Wahl des AG,
Anzahl und Dimensionierung nach statischer Erfordernis.

- 2 Stück Unterschränke, jeweils:

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Übertrag:

Breite ca. 50 cm,
Höhe 70 cm (einschl. Sockel-Höhe),
nutzbare Tiefe: ca. 60 cm,
Korpus verlängert,
Gesamttiefe ca. 90 cm,
1 untere abschließbare Schublade
als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,
darüber 1 abschließbare Schublade
als Tandem-Vollauszug, Höhe ca. 30 cm,
Seitenflächen und Front
mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,
Schubladen jeweils mit Aufschraub-Fallenschloss,
mit je 3 Schlüsseln, mit Abdeckring,
Zylinder flächenbündig mit Front,
Schlösser gleichschließend,

Ausführung gemäß Detailplan D1762

Einbauort:

1.OG.B.041 Zentraler Überwachungsplatz

01.01.0013

1 St

Trennwandelement,
als Rahmenkonstruktion mit Bekleidung
und 3 Holzfaltschiebetüren mit jeweils 4 Flügeln,
zur Raum- und Sichtabtrennung zwischen
Flur und Abstellbereich für Rollatoren,
bestehend aus:

- Rahmenkonstruktion nach Wahl des Bieters
und nach statischer und konstruktiver Erfordernis,
als Anschluss an das Bauwerk sowie
als Unterkonstruktion für feststehende Blenden
und als Tragkonstruktion für Holzfaltschiebetüren,
mindestens 8 vertikale Pfosten,
Höhe jeweils entsprechend der Elementhöhe,
mindestens 2 durchlaufende horizontale Riegel,
Länge jeweils entsprechend der Elementbreite,

- beidseitige Bekleidung der Rahmenkonstruktion
als feststehende Blenden, verdeckt befestigt,
1 durchlaufende Sturzblende,
Länge gemäß Elementbreite, Höhe ca. 99 cm,
2 seitliche Anschlussblenden, als Passleisten,
Höhe jeweils ca. 2,26 m, Breite jeweils ca. 17 cm,
2 Blenden zwischen den Türöffnungen,
Höhe jeweils ca. 2,26 m, Breite jeweils ca. 50 cm,
einschl. 3 Türöffnungen B/H = ca. 2,01 / 2,26 m,
jeweils für 1 Holzfaltschiebetür mit 4 Flügeln,
Öffnungen jeweils einschl. umlaufender
Sturz- und Leibungsbekleidung, Breite ca. 10 cm,
an Rahmenkonstruktion verdeckt befestigt,

- 3 Stück Holzfaltschiebetüren, jeweils mit 4 ungefälzten Flügeln,
jeweils 2 Flügel als Faltwand mit Drehflügelbeschlag,
seitlich am Rahmen angeschlagen (Eckaufhängung),
Laufwerk im Sturzbereich, verdeckt durch Blende,
unten ohne Führung, mit ca. 2 cm Unterschnitt,
Türflügel im geschlossenen Zustand
auf der Griffseite flächenbündig mit den feststehende Blenden,

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Übertrag:

Türflügelteilung:

Türflügelhöhe ca. 2,26 m,

Türflügelbreite ca. 50 cm,

Türflügeldicke ca. 20 mm, (max. 50 kg je Flügel),

Türbeschläge:

Türen nicht abschließbar, mit Bügelgriff,

Edelstahl matt gebürstet, D= 10 mm, L/B= ca. 330 / 35 mm,

mind. 5 Topfscharniere, 120° öffnend mit Schließautomatik

und Zuhaltung, 3D-verstellbar,

mind. 5 Mittelscharniere, Bündighalter innen,

ohne Bodenschiene, ohne Bodenführung,

Laufwerk aus Stahl,

Lauf- und Führungsschiene über die Breite der Öffnung,

Material: Aluminium silberfarben eloxiert, pulverbeschichtet,

Laufrollen als kugelgelagerten Kunststoff-Tragrollen,

Einstellmöglichkeit Höhe +/- 5 mm;

Trennwand-Elementgröße gesamt: B/H = 7,37 / 3,25 m

Gesamtstärke einschl. beidseitiger Bekleidung: ca. 10 cm

Einbausituation:

seitliche Trockenbauwände mit verstärkter Stahlprofil-UK

oder Stahlbetonwand, verputzt,

ab OK FFB (Zementestrich mit Belag) bis UK Stahlbetondecke

Türflügel, Leibungs -und Blendenmaterial:

mit Trägerplatten aus Spanplatte P2 E1, Plattendicke 19 mm.

beidseitig mit HPL-Beschichtung aus HPL nach DIN EN 438,

HPL-Dicke mind. 0,8 mm, mit HPL-Beschichtung im HPL-Typ W,

Kanten allseitig umlaufend mit 2 mm dickem Kunststoff-Anleimer

im Farbton der HPL-Beschichtung beschichtet,

Leistung einschl. Bohrungen und Befestigungsmitteln,

sowie allseitige dauerelastische Verfugung zum Baukörper.

Fugenteilung wie in den Planunterlagen dargestellt.

Ausführung gemäß Detailplan D1764

Einbauort:

2.OG.B.F02.1 Stellplatz Rollator

01.01.0014

10

St

.....

Wertfachschränk, einschl. Möbelsockel,

Ausführung gemäß Konstruktionsbeschreibung 1.

Einbau rückseitig an Wand anschließend,

alle Anschlussfugen dauerelastisch verfugt.

Korpus, Fronten und Sockel

mit HPL-Beschichtung im Farbton HPL Typ B

Abmessungen:

Schränkbreite: ca. 100 cm

Schränkhöhe: ca. 172 cm

einschl. Sockel-Höhe: 10 cm

Schränktiefe: 53 cm

bestehend aus:

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
Übertrag:					
			<p>- 1 Stück Hochschrank, mit 15 Wertfächern, mit feststehendem Fachboden, lichte Fachhöhe jeweils ca. 30 cm lichte Fachbreite jeweils ca. 30 cm Wertfächer jeweils mit abschließbarer Fachtür, ohne Griff, jeweils mit Aufschraub-Fallenschloss als Pfandschloss, Ganzmetall, Schlüssel nur in geschlossenem Zustand abziehbar, einschl. Schließzylinder mit jeweils 3 Schlüsseln, jeder Zylinder verschiedenschließend, mit Abdeckring, Oberflächen silberfarbig, Zylinder flächenbündig mit Fachtür, incl. Generalschlüssel für alle Wertfächer, 2-fach, einschl. 1 Edelstahl-Gravurschild pro Wertfach, mit durchlaufender Nummerierung, an Fachtür geklebt befestigt, mit seitlichen Sichtseiten mit HPL-Beschichtung im Farbton der Fronten.</p> <p>- Möbelsockel durchgehend, mit 2 Eckausbildungen und 3 Sichtseiten, flächenbündig mit Vorderkante Korpus,</p> <p>- obere Schrankblende gemäß separater Position</p> <p>Einbauort: UG.A.004 Aufenthalt EG.A.060 Personalaufenthalt 1.OG.B.044 Personalaufenthalt 1.OG.C.042 Personalaufenthalt 2.OG.A.050 Personalaufenthalt 2.OG.B.038 Personalaufenthalt 2.OG.C.037 Personalaufenthalt 3.OG.A.049 Personalaufenthalt 3.OG.B.042 Personalaufenthalt 3.OG.C.035 Personalaufenthalt</p>		
01.01.0015	5	St	<p>Blende oberhalb Wertfachschranks aus Position 01.01.0014, mit Trägerplatte aus Spanplatten P2 E1, Plattendicke: 19 mm, alle sichtbaren Oberflächen mit HPL-Beschichtung Typ B (beige), mit 2 Eckausbildungen, mit 3 Sichtseiten, mit beidseitigem Anschluss an Raumwand, oberem Anschluss an UK Decke und unterem Anschluss an Wertfachschranks aus separater Position, einschl. Unterkonstruktion nach Wahl des Bieters, mit verdeckter Befestigung an Wertfachschranks und Baukörper, alle Anschlussfugen dauerelastisch verfugt.</p> <p>Breite: ca. 100 cm Tiefe : ca. 53 cm Höhe: ca. 80 cm</p> <p>Raumhöhe 2,50 m</p>	.....	.....
01.01.0016	5	St	<p>Blende oberhalb Wertfachschranks aus Position 01.01.0014, mit Trägerplatte aus Spanplatten P2 E1, Plattendicke: 19 mm,</p>	.....	.....

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			<p>alle sichtbaren Oberflächen mit HPL-Beschichtung Typ B (beige), mit 2 Eckausbildungen, mit 3 Sichtseiten, mit beidseitigem Anschluss an Raumwand, oberem Anschluss an UK Decke und unterem Anschluss an Wertfachschränk aus separater Position, einschl. Unterkonstruktion nach Wahl des Bieters, mit verdeckter Befestigung an Wertfachschränk und Baukörper, alle Anschlussfugen dauerelastisch verfugt.</p> <p>Breite: ca. 100 cm Tiefe : ca. 53 cm Höhe: ca. 95 cm</p> <p>Raumhöhe 2,65 m</p> <p>ZULAGEN</p>	Übertrag:	
01.01.0017	100	St	<p>Herstellung von zusätzlichen Ausschnitten in den Einbauschränken bzw. in Wandschutz-Bekleidungen, Ausführung vor Ort nach örtlichem Aufmaß, Ausschnittkanten wasserfest versiegelt, rechteckig oder runde Form.</p> <p>EP je Einzelausschnitt für Einzel-Steckdosen/-Schalter</p> <p>Abrechnung nur für Ausschnitte, die nicht bereits in den Einzelpositionen bzw. Plänen aufgeführt sind, Einheitspreis gilt auch als Minderpreis für Abrechnung von entfallenden Ausschnitten</p>	.....	.....
01.01.0018	40	St	<p>Herstellung von zusätzlichen Ausschnitten in den Einbauschränken bzw. in Wandschutz-Bekleidungen, Ausführung vor Ort nach örtlichem Aufmaß, Ausschnittkanten wasserfest versiegelt, rechteckig oder runde Form.</p> <p>EP je Gesamt-Ausschnitt für Doppel-Steckdosen/-Schalter</p> <p>Abrechnung nur für Ausschnitte, die nicht bereits in den Einzelposition bzw. Plänen aufgeführt sind, Einheitspreis gilt auch als Minderpreis für Abrechnung von entfallenden Ausschnitten</p>	.....	.....
01.01.0019	20	St	<p>Herstellung von zusätzlichen Ausschnitten in den Einbauschränken bzw. in Wandschutz-Bekleidungen, Ausführung vor Ort nach örtlichem Aufmaß, Ausschnittkanten wasserfest versiegelt, rechteckig oder runde Form.</p> <p>EP je Gesamt-Ausschnitt für Dreifach -Steckdosen/ -Schalter</p> <p>Abrechnung nur für Ausschnitte, die nicht bereits in</p>	.....	.....
			Übertrag:		

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
Übertrag:					
den Einzelpositionen bzw. Plänen aufgeführt sind, Einheitspreis gilt auch als Minderpreis für Abrechnung von entfallenden Ausschnitten					
01.01.0020	20	St	Herstellung von zusätzlichen Ausschnitten in den Einbauschränken bzw. in Wandschutz-Bekleidungen, Ausführung vor Ort nach örtlichem Aufmaß, Ausschnittkanten wasserfest versiegelt, rechteckige Form. EP je Ausschnitt-Abmessung: bis 200 x 300 mm Abrechnung nur für Ausschnitte, die nicht bereits in den Einzelpositionen bzw. Plänen aufgeführt sind, Einheitspreis gilt auch als Minderpreis für Abrechnung von entfallenden Ausschnitten	.....	.....
01.01.0021	10	m	Zulage zu vorstehenden Einbaumöbelpositionen für Passleisten- oder Blendenanschlüsse mit Mehrbreite oder Mehrhöhe bis zu 10 cm zusätzlich zur in der jeweiligen Position genannten Breite bzw. Höhe, einschl. Mehraufwand für Unterkonstruktion, Ausführung vertikal oder horizontal, als Wandanschluss oder Deckenanschluss. Abrechnung nach Idfm	.....	.....
01.01.0022	10	St	Zulage zu vorstehenden Einbaumöbelpositionen für Lieferung und Einbau von zusätzlichen Kabeldurchlässen.	.....	.....
01.01.0023	40	St	Zulage zu vorstehenden Einbaumöbelpositionen für die Ausführung von Schubladen der Unterschränke als Hängeregister-Schublade.	.....	.....

01.02

ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DIE TÜRBESCHLÄGE:

Alle angebotenen Beschläge müssen grundsätzlich für
den Einsatz an Türen mit höchsten Beanspruchungen
geeignet und geprüft sein sowie den Anforderungen der
Unfallverhütungsvorschriften des GUV entsprechen.

Anforderung an alle Drückergarnituren gemäß
DIN EN 1906:
Gebrauchskategorie: Klasse 4
Dauerhaftigkeit: Klasse 7
Sicherheit: Klasse 1
Korrosionsbeständigkeit: Klasse 4
Ausführungsart: Typ B - mit Federvorspannung

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
			<p>Entsprechende Prüfzeugnisse sind auf Anforderung spätestens innerhalb 6 Kalendertagen vorzulegen.</p> <p>Material aller Drückergarnitur-Typen: Edelstahl rostfrei, Oberflächen matt.</p> <p>Ausführung der Türdrücker festdrehbar gelagert in einer Ausgleichslagerung mit reibungsarmen (z.B. teflonbeschichteten) Metallgleitlagerbuchsen für wartungsfreie und nachhaltige Dauerfunktion, mit formschlüssiger Verbindung von Stift- und Lochteil zur optimalen Ableitung der auftretenden Kräfte ins Türblatt, mit Federvorspannung.</p> <p>Die Ausstattung und Anordnung sämtlicher Beschlagteile und Zubehör ist nach technischen und statischen Anforderungen, dem gültigen Zulassungsbescheid und/oder Angaben des System-Herstellers vorzusehen. Ein Öffnungswinkel der Türen von mind. 90° ist grundsätzlich zu gewährleisten.</p> <p>AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG STAHLRAHMEN-TÜRELEMENTE</p> <p>Herstellung, Lieferung und Montage von Stahl-Glas-Elementen, Ausführung als komplette, vollverglaste Elemente einschließlich Rahmentüren, Beschlägen, Verglasungen etc., ohne Brandschutzanforderungen, ohne Schallschutzanforderungen.</p> <p>Die Angaben aus der zugehörigen Einbau-, Montage- und Betriebsanleitung sind bei der Bauausführung einzuhalten. Diese Dokumente und die Wartungsanleitung sowie Systemzeichnungen sind spätestens auf Anforderung innerhalb 6 Kalendertagen vorzulegen.</p> <p>Fabrikats-Typen jeweils gemäß Anforderungen und Abmessungen der Einzelpositionen.</p> <p>Elementabmessungen und Einteilung gemäß Angabe in der Einzelposition, Tür-Anschlagrichtungen (DIN L oder DIN R) jeweils gemäß Planangabe bzw. in Absprache mit Architekt.</p> <p>- Konstruktionsmerkmale: Die tragende Konstruktion besteht aus Stahlprofilen ohne thermische Trennung, alle Eck- und T-Verbindungen durch Schweißung kraftschlüssig verbunden. Die Profile sind kraft- und formschlüssig verbunden. Es sind umlaufend glatte Stahlprofile zu verwenden. Aus hygienischen und gestalterischen Gründen ist ein offener Profilverbund nicht zugelassen.</p> <p>Innen und außen flächenbündige Türflügel mit umlaufender Schatten- nut von ca. 5 mm. Doppelte, dreiseitig umlaufende Anschlagdichtung. Übergang zur automatischen Senkdichtung ohne Einsatz von speziellen Dichtstücken. Die Boden-Senkdichtung kann auch nachträglich ohne weiteren Aufwand montiert werden. Ausführung schwellenlos. Die Verglasung der Konstruktion wird mit einseitiger Glasleiste durchgeführt. Die Abdichtung zu den Füllungen erfolgt durch</p>		

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

EPDM-Dichtungen.

Profil-Bautiefe:

Rahmen und Flügel: ca. 60 mm

bzw. gemäß statischer und systembedingter Erfordernis,
innen und außen in einer Ebene liegend.

Profilansichtsbreiten möglichst schmal:

Profilbreite: max. 70 mm,

Sockelprofil-Höhe: ca. 95 mm

- Oberflächenbehandlung:

Profile verzinkt und farbbeschichtet,

alle Profil-Oberflächen mit Pulverlackbeschichtung
oder Einbrennlackierung.

**Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des AG,
voraussichtlich NCSS 5005-Y50R (grau-beige)**

- Verglasung:

Klarglas, Verbundsicherheitsglas nach DIN EN ISO 12543,

Glasdicken nach statischen Erfordernissen.

Die Verglasungsrichtlinien sind zu beachten.

Die Abdichtung der Gläser erfolgt mit äußeren und inneren EPDM-
Dichtungen. Glasleisten stumpf gestoßen.

Erforderlicher Glastyp jeweils gemäß Anforderungen und
Abmessungen der Einzelposition.

- Schloss:

Rahmeneinsteckschloss als Riegel-Fallenschloss,

mit 9 mm Vierkantnuss, geschlossener Kasten,

Stulp aus nicht rostendem Edelstahl,

vorgerichtet für digitale Profilzylinder (Europrofil).

- Bänder: zwei- oder dreiteilige Rollentürbänder mit 3-facher
Nachstellmöglichkeit (dreidimensional) für höchste Beanspruchung,
verdeckt befestigt, mit Sicherungsbolzen, Bandtyp für ein späteres
Einhängen der Türen geeignet, Oberflächen: Edelstahl,
Anzahl und Dimensionierung entsprechend Türgewicht,
mind. 3 Stück je Türflügel.

Türdrücker:

Rahmentür-Drückergarnitur,

Gebrauchskategorie Klasse 4 EN 1906, weitere

Anforderungen siehe oben im Abschnitt:

Allgemeine Anforderungen an die Türbeschläge.

**In einem abgestimmten Gestaltungskonzept wurde das
Drücker- Fabrikat der FSB- Produktfamilie 1107/1177 zur
Ausführung an allen Türen der unterschiedlichen Gewerke
(Außentüren, Stahltüren, Stahl- Glas-Türen und Holztüren)
festgelegt.**

**In allen Positionen dieses LVs sind zwingend gekröpfte
Rahmentür-Drücker und -Knäufe dieser FSB- Drückerfamilien
(FSB 1107/1177) für alle Türen dieses LVs anzubieten.**

**Ausführung innen und außen mit ovalen Rosetten, sämtliche
Oberflächen Edelstahl, rostfrei, fein matt gebürstet, Griffenden
mit 90°- Gehrungsschnitt geschlossen (Return-Variante).**

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
<p>Die Beschläge müssen den Anforderungen an Notausgänge/ Fluchtwege gemäß DIN EN 179 entsprechen und entsprechend zusammen geprüft sein sowie den Richtlinien der gesetzlichen Unfallversicherungsträger (GUV) der öffentlichen Hand entsprechen.</p> <p>Bodendichtungen als automatische Senkdichtung.</p> <p>Türschließer jeweils gemäß gesonderter Position.</p> <p>Die Ausstattung und Anordnung sämtlicher Beschlagteile und Zubehör ist nach technischen und statischen Anforderungen, dem gültigen Zulassungsbescheid und/oder Angaben des System-Herstellers vorzusehen. Ein Öffnungswinkel der Türen von mind. 90° ist grundsätzlich zu gewährleisten.</p> <p>Einbau mit einseitigem Anschluss der Elemente an bauseitige Trockenbauwände, Anschluss der anderen Seite und oberer Anschluss an Tresenfront und Sturz aus separater Position. Befestigung verdeckt in Dübel-/Schraubmontage, Dimensionierung gemäß statischer Erfordernis. In Tresenfront und Sturz sind vom AN für die Befestigung der Türelemente jeweils verstärkte Stahlprofile als Unterkonstruktion einzubauen, Dimensionierung nach statischer Erfordernis, siehe Einzelposition.</p> <p>Bei Anschluss an Trockenbauwände werden nach Bedarf für die Befestigung der Elemente verstärkte Stahlprofile integriert. Diese Stahl-Unterkonstruktionen werden bauseits durch den Trockenbauer nach Angabe des AN eingebaut und bekleidet. Die statische Dimensionierung dieser jeweils erforderlichen Stahlprofile ist durch den AN vorzunehmen, als Hohlprofil-Typ in Abstimmung mit der Bauleitung, und ist rechtzeitig vor Ausführung des Trockenbaus schriftlich vorzulegen. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Befestigung der Elemente unten auf Estrich.</p> <p>Einschl. Verfügung der Anschlussfugen an den Baukörper mit Fugenmaterial auf Silikon-Basis, in Brandschutzqualität B1, anstrichverträglich, Farbton nach Wahl des AG, Ausführung nach Abschluss der bauseitigen Malerarbeiten.</p>					
01.02.0001	1	St	<p>1-flügliges, verglastes Stahlrahmen-Türelement, Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Stahlrahmen-Türelemente, ohne Brandschutzanforderung, ohne Schallschutzanforderung, Verglasung aus Verbundsicherheitsglas (VSG).</p> <p>Element oben mit verbreitertem Blendrahmen mit Profildbreite gesamt ca. 120 mm</p> <p>Ausführung mit Schloss ohne Antipanikfunktion.</p> <p>Einbau mit Anschluss an Tresenfront, Festverglasung und Sturz gemäß separater Position 01.01.0006, bandseitig Anschluss an bauseitige Trockenbauwand.</p>	.....	.....

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Übertrag:

Das Blendrahmenprofil ist entlang des Anschlusses an die Festverglasung aus separater Position geschlossen auszuführen, Ausführung flächenbündig mit Stahlrahmen, Oberfläche im Farbton der Türprofile.

Elementabmessungen:
Gesamtbreite: ca. 1,01 m
Höhe: ca. 2,26 m (OK FFB - UK Sturz)
zuzügl. Fußbodenaufbau-Höhe ca. 15 cm

Ausführung gemäß Detailplan D1760

Einbauort:
EG.B.F06.1 Stützpunkt

01.02.0002	1	St
------------	---	----	-------	-------

1-flügliges, verglastes Stahlrahmen-Türelement, Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung
Stahlrahmen-Türelemente, ohne Brandschutzanforderung, ohne Schallschutzanforderung, Verglasung aus Verbundsicherheitsglas (VSG), **zusätzlich Anforderung P4A.**

Element oben mit verbreitertem Blendrahmen mit Profilbreite gesamt ca. 120 mm

Ausführung mit Schloss ohne Antipanikfunktion.

Einbau mit Anschluss an Tresenfront, Festverglasung und Sturz gemäß separater Position 01.01.0005, bandseitig Anschluss an bauseitige Trockenbauwand.

Das Blendrahmenprofil ist entlang des Anschlusses an die Festverglasung aus separater Position geschlossen auszuführen, Ausführung flächenbündig mit Stahlrahmen, Oberfläche im Farbton der Türprofile.

Elementabmessungen:
Gesamtbreite: ca. 1,01 m
Höhe: ca. 2,26 m (OK FFB - UK Sturz)
zuzügl. Fußbodenaufbau-Höhe ca. 15 cm

Ausführung gemäß Detailplan D1749

Einbauort:
EG.B.F08.2 Leitstelle Notfallabteilung

ZULAGEN, EINBAUTEILE UND TÜRSCHLIESSER:

01.02.0003	2	St
------------	---	----	-------	-------

Zulage für Ausführung der Türen mit Drückergarnituren als Wechselgarnitur (Drücker/Knauf) bei Türen ohne Panikbeschlag Knauf rund passend zu Drückerfamilie FSB 1107/1177 aus Edelstahl mit ovalen Rosetten gemäß "AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
STAHLRAHMEN-TÜRELEMENTE"				Übertrag:	
01.02.0004	2	St	<p>Gleitschienen-Obentürschließer für 1-flg. Türen ohne Brandschutzanforderung liefern und einbauen, einschl. integrierter mechanischer Feststellung, Größe entsprechend Türgewicht, inkl. Befestigungszubehör und Montageplatte, Oberflächen silberfarbig eloxiert, Einbau auf der Bandseite.</p> <p>Türschließer für Türflügelbreiten bis mind. 1,40 m, bei Türflügelbreiten bis einschl. 1,25 m in barrierefreier Ausführung mit stark abfallendem Öffnungsmoment für Öffnen der Tür mit geringem Kraftaufwand unter Einhaltung der nach DIN 18040 max. zulässigen Bedienkräfte.</p>	.....	.....
01.02.0005	2	St	<p>Zulage zu den Obentürschließern für 1-flügelige Türen für Montage auf der Bandgegenseite, einschl. entsprechender Ausführung der Obentürschließer-Anlage.</p> <p>Ausführung nur nach Angabe der Bauleitung</p>	.....	.....
01.02.0006	2	St	<p>Zulage zu den Türpositionen für Lieferung und Einbau eines elektrischen Türöffners mit Rückmeldekontakt einschließlich Anschlusskabel mit verdeckt liegender Kabelführung in Zarge.</p> <p>Türöffner-Typ für Einsatz in Flucht- und Rettungswegen geeignet, Ausführung entsprechend Zulassungsbescheid bzw. Prüfzeugnis.</p> <p>EP einschl. Herstellen der Aussparung in der Zarge, einschl. Lieferung und Einbau von Elektro-Anschlusskabel, Leerrohr sowie Klein- und Befestigungsmaterialien, Kabel im Leerrohr verdeckt im Zargenprofil geführt, Länge des Anschlusskabels: 3 m (gemessen ab Zargen-Austritt).</p>	.....	.....
01.02.0007	2	St	<p>Wand-Türpuffer mit Distanzstück aus Edelstahl-Rohr, mit schwarzem Hartgummi-Puffer, Durchmesser ca. 30 mm, Gesamtlänge: ca. 90 mm.</p> <p>Einschl. verdeckter Befestigung, Befestigungsuntergrund: Gipsplatten-Ständerwände bzw. Massivwände (Stahlbeton bzw. Mauerwerk), einschl. für jeweiligen Untergrund geeigneten Befestigungsmitteln und Bohrungen.</p> <p>Aufmaß und Mengenermittlung erfolgt erst</p>	.....	.....
				Übertrag:	

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Übertrag:

nach Türenmontage, Massenverschiebungen
sind einzukalkulieren.

01.03 LEISTUNGEN AUF NACHWEIS

ERGÄNZENDE ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR STUNDENLOHNARBEITEN

Stundenlohnarbeiten werden gem. VOB/B §2 Abs. 10 und § 15
ausgeführt bzw. abgerechnet. Der AN hat über Stundenlohnarbeiten
werktäglich Stundenlohnzettel in 2-facher Ausfertigung einzureichen.
Diese müssen außer den Angaben nach VOB/B §15 Abs. 3
folgende Angaben enthalten:

- das Datum
- die Bezeichnung der Baustelle
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder
Gehaltsgruppe
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der
Baustelle
- die Art der Leistung
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft
- die Gerätekenngößen

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen
Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des AG
zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden
Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt.

Für vom AG angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die
vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer
nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten bezahlt.
Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche
Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehalts-
nebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten,
sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.
Wegezeiten, Fahrtkosten sowie Kosten für Aufsicht
(Leitungspersonal)
sowie Kleingeräteinsatz sind ebenfalls in die Einheitspreise der
nachfolgenden Stundenverrechnungssätze einzurechnen und
werden nicht gesondert vergütet.
Die angesetzten Lohnkosten sind auf Basis der Urkalkulation
zu ermitteln.

Wird während der Ausführungszeit erkannt, dass mehr Stundenlohn-
arbeiten erforderlich werden als beauftragt, werden diese nur vergütet,
wenn vor Ausführung von weiteren Stundenlohnarbeiten eine
entsprechende Auftragserweiterung durch den Auftraggeber erteilt
wurde.

01.03.0001	30	h	.....	.....
		Facharbeiter/-in, Stundenverrechnungssatz wie oben beschrieben.		

01.04 DOKUMENTATION

01.04.0001	1	psch	
------------	---	------	-------	--

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Übertrag:

Zusatzaufwand für geordnete Übergabe der Bestandsunterlagen

Die Bestandsunterlagen sind 2-fach in je einem DIN-A4-Ordner und 1-fach auf digitalem Datenträger (CD, DVD oder USB-Stick) mit gleicher, nachstehender Ordnerstruktur rechtzeitig vor Abnahme an die zuständige Objektüberwachung zur Prüfung zu übergeben.

Die Bestandsunterlagen sind vom AN zusätzlich in das vom AG zur Verfügung gestellte Projektkommunikationssystem (PKM) einzustellen, gemäß Struktur und Dateinamen-Schema nach Vorgabe des AG.

Als Dateiformat ist grundsätzlich „pdf“ zu verwenden.
Planunterlagen sind im Format „dwg“ oder „dxf“ und „pdf“ zu speichern.

Die Unterlagen sind gemäß nachstehender Liste in die jeweiligen Register einzusortieren.
Sollte ein DIN-A4-Ordner nicht ausreichen, so sind die Ordner in entsprechender Reihenfolge und mit der Gesamtanzahl an Ordnern zu nummerieren.
Auf den Rückenschildern sind ferner das Bauvorhaben, die Gewerkenummer, das Gewerk und die ausführende Firma zu verzeichnen.
Je nach Gewerk kann es zu einzelnen Abschnitten keine Angaben geben. Dies ist kenntlich zu machen (z.B. durch Hinweis: „entfällt“) und die entsprechenden Register sind leer zu lassen.

Die Dokumente sind jeweils mit Angabe der betreffenden LV-Positionsnummer direkt auf den zugehörigen Dokumenten (Datenblätter etc.) zu versehen.

Eine Abnahme ohne vollständige Bestandsunterlagen wird vom Auftraggeber verweigert.

Register-Nr. - Ordnerinhalt:

- 0 - Inhaltsverzeichnis
- 1 - Bauvorhaben, LV-Nummer und Gewerk, Firmenangaben und Ansprechpartner
- 2 - Fachunternehmererklärung / Konformitätserklärungen / Übereinstimmungserklärungen/ Leistungserklärungen
- 3 - Kopie Abnahmeprotokoll(e) – *wird vom AG eingefügt*
Bestätigung der Mängelbeseitigung – *wird ggf. vom AN nachgereicht*
- 4 - Einweisungsprotokolle
- 5 - Reinigungs-/Wartungs- und Pflegehinweise
- 6 - Herstellernachweise / Systembeschreibungen / Produktdatenblätter / Sicherheitsdatenblätter
- 7 - Prüfzeugnisse / Zulassungsbescheide
(z.B. für Brandschutz, Schallschutz, Dämmwerte, Druckprüfungen, Spülprotokolle, etc.),
Prüfbescheinigung Standfestigkeit

Übertrag:

Position	Menge	Einh	Beschreibung	EP	GP
----------	-------	------	--------------	----	----

Übertrag:

8 - TÜV-Zertifikate / TÜV-Abnahmen / Sachverständigenabnahmen /
Gutachterliche Stellungnahmen

9 - Vollständige Liste der verwendeten Werkstoffe bzw.
Materialien inkl. der genauen Herstellerbezeichnung

10 - Bedienungsanleitungen

11 - Planverzeichnis und Bestandspläne, wie Werkpläne
mit Eintragung tatsächlicher (ggf. abweichender) Ausführung,
Werkstattzeichnungen, Verlegepläne, Aufbauzeichnungen,
Schemata, Verteilerpläne, etc.

12 - Zusätzlich bei Technischen Anlagen:
Für den Betrieb der Technischen Anlagen erforderliche
Unterlagen (wie z.B. Prüfbücher etc.)

.....
.....

Zusammenstellung

01.01	EINBAUMÖBEL	.....
01.02	STAHLRAHMENTÜREN	.....
01.03	LEISTUNGEN AUF NACHWEIS	.....
01.04	DOKUMENTATION	.....
01	TISCHLERARBEITEN STÜTZPUNKTE	.....
		Summe
		zzgl. MwSt % <u>.....</u>
		Gesamtsumme <u>.....</u>